

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

November 1962



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

November 1962



Bestellnummer: E 1 - m 11/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
•	
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	21
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden).	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	27
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	28
a) für Wohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

1. Statistik der Baulandpreise im 2. Halbjahr 1961 ...	30
2. Förderung von Familienheimen und sonstigen Wohnungen mit Vorrang Mitte 1962	
Unerledigte Anträge für Familienheime im Vergleich zu den tatsächlichen Bewilligungen ...	31
3. Unternehmen	
Vergleichbare Bilanzen 1960 und 1961 von 1 171 Aktiengesellschaften der Industrie	
nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen ...	32
I. Witterungscharakter im November 1962 ...	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1961 bis Februar 1962 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1962, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-				die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-				die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahressende				gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18) in den Bänden 93 und 111 StBRD erschienen.

Erschienen im Januar 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des November ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 11 000 Personen (= 0,7 %) auf 1 488 000 zurückgegangen. Sie lag damit aber um 63 000 (+ 4,5 %) höher als Ende November 1961. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im November (21,3 Arbeitstage) auf 231 Millionen. Das ergibt einen Rückgang um 9,9 % gegenüber Oktober 1962 (23,8 Arbeitstage), aber einen Anstieg um 1,9 % gegenüber November 1961 (21,3 Arbeitstage). Der Umsatz betrug im November 1962 3,2 Mrd. DM, das sind 3,9 % weniger als im Oktober 1962, aber 20,0 % mehr als im November 1961. Ein Vergleich der Monate Januar – November 1962 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 0,4 %, während der Umsatz um 14 % gestiegen ist.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – November		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)	Januar – November		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)
	1961	1962		1961	1962	
	Mill. Std.	Mill. Std.	% 1)	Mill. DM	Mill. DM	% 1)
Wohnungsbau	1 007,4	970,1	– 3,7	9 477,7	10 305,4	+ 8,7
Landwirtschaftlicher Bau	75,8	67,5	– 10,9	613,4	639,9	+ 4,3
Gewerbl. und industr. Bau	534,4	507,0	– 5,1	5 713,4	5 955,3	+ 4,2
Öffentl. und Verkehrsbau	819,5	882,1	+ 7,6	9 143,0	11 524,5	+ 26,0
Hochbau	215,1	223,1	+ 3,7	2 273,4	2 704,6	+ 19,0
Tiefbau	604,3	659,0	+ 9,1	6 869,6	8 819,9	+ 28,4
Straßenbau	276,1	296,2	+ 7,3	3 476,9	4 372,4	+ 25,8
Sonstiger Tiefbau	328,2	362,8	+ 10,5	3 392,7	4 447,5	+ 31,1
Insgesamt	2 437,0	2 426,7	– 0,4	24 947,5	28 425,1	+ 13,9

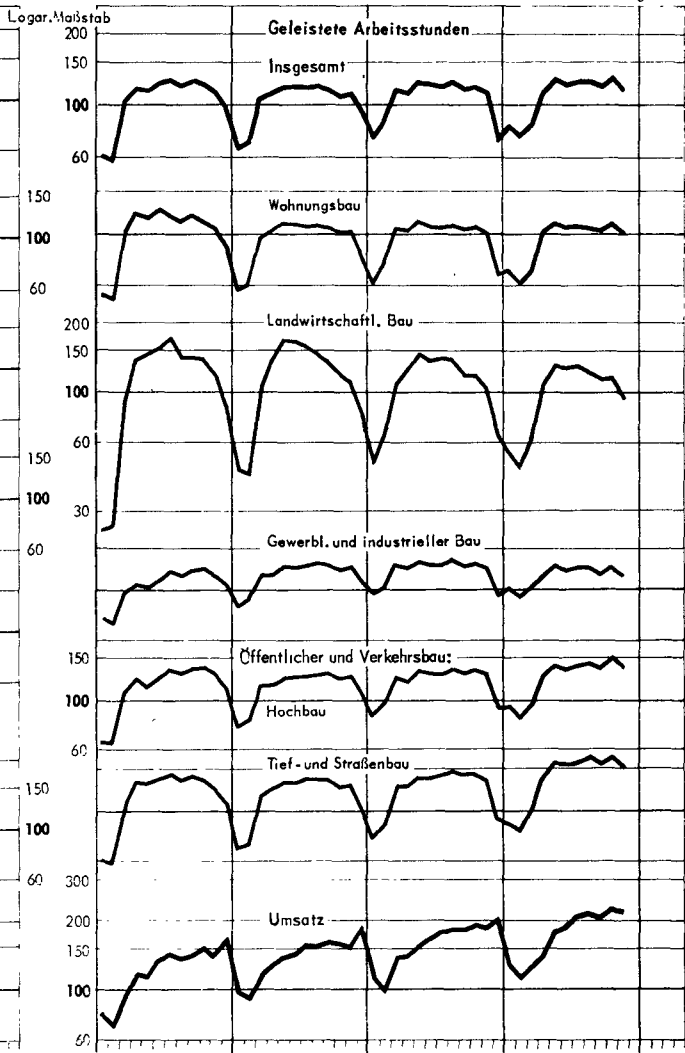
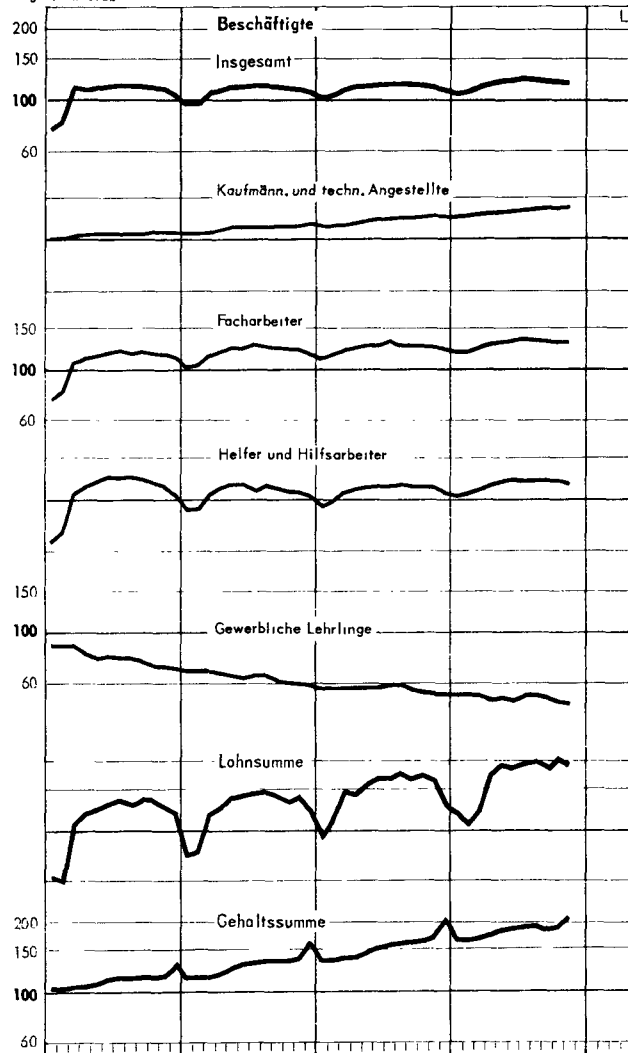
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

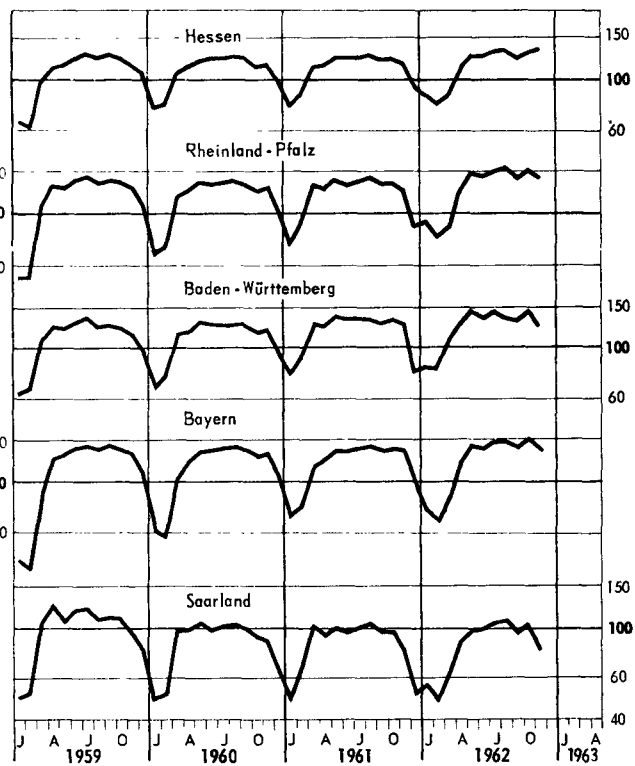
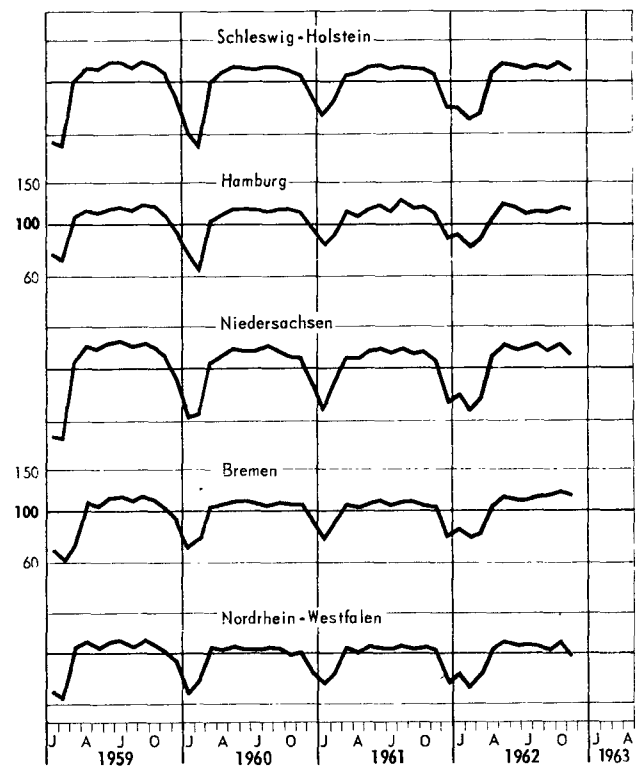
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



Bundesgebiet ohne Berlin

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.a)	.a)
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS	1 404 498	66 687	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1961 Jan.-Nov.	1 406 692	66 704	86 032	1 253 956	724 865	484 201	44 890	8 132 245	729 387
1962 Jan.-Nov.	1 463 961	67 367	93 542	1 303 052	753 194	509 402	40 456	9 153 919	832 195
1961 Juli	1 469 729	67 115	87 428	1 315 186	765 822	503 413	45 951	819 092	69 791
August	1 463 083	66 842	88 068	1 308 173	750 542	511 777	45 854	858 849	70 605
September	1 446 830	66 622	88 459	1 291 749	744 810	502 196	44 743	822 759	71 228
Oktober	1 439 940	66 628	88 786	1 284 526	741 058	500 293	43 175	831 976	71 610
November	1 424 398	66 537	89 252	1 268 609	733 330	492 967	42 312	801 815	75 764
Dezember	1 380 372	66 496	89 086	1 224 790	716 762	466 282	41 746	621 286	90 204
1962 Januar	1 346 988	66 707	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
Februar	1 359 928	67 104	89 913	1 202 911	705 632	455 998	41 281	516 545	73 054
März	1 411 130	67 066	90 657	1 253 407	725 811	486 381	41 215	606 258	73 865
April	1 461 107	67 255	92 559	1 301 293	749 468	511 608	40 217	837 618	76 228
Mai	1 488 465	67 324	93 309	1 327 532	760 831	526 740	40 261	944 775	79 656
Juni	1 499 479	67 447	93 931	1 338 161	765 570	532 319	40 212	922 472	81 622
Juli	1 526 859	67 565	94 553	1 364 741	795 326	528 007	41 408	951 631	82 946
August	1 518 293	67 462	95 364	1 355 467	776 500	537 513	41 454	963 832	83 648
September	1 504 777	67 586	95 837	1 341 354	771 261	529 429	40 664	915 954	82 384
Oktober	1 498 750	67 409	96 246	1 335 095	767 997	528 321	38 777	996 743	84 060
November	1 487 805	68 116	97 253	1 322 436	764 797	519 516	38 123	917 581	91 225
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Juli	+ 1,9	+ 0,2	+ 1,3	+ 2,0	+ 3,7	- 0,4	+ 2,2	- 0,2	+ 1,8
August	- 0,2	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,3	+ 1,7	- 0,2	+ 4,9	+ 1,2
September	- 1,1	- 0,3	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
Oktober	- 0,5	-	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5
November	- 1,1	- 0,1	+ 0,5	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 2,0	- 3,6	+ 5,8
Dezember	- 3,1	- 0,1	- 0,2	- 3,5	- 2,3	- 5,4	- 1,5	- 22,5	+ 19,1
1962 Januar	- 2,4	+ 0,3	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
Februar	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,3	- 0,3	- 10,7	- 0,6
März	+ 3,5	- 0,1	+ 0,8	+ 4,2	+ 2,3	+ 6,7	- 0,2	+ 17,4	+ 1,1
April	+ 3,5	+ 0,3	+ 2,1	+ 3,8	+ 3,3	+ 5,2	- 2,4	+ 38,2	+ 3,2
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,5	+ 3,0	+ 0,1	+ 12,8	+ 4,5
Juni	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,1	- 0,1	- 2,4	+ 2,5
Juli	+ 1,8	+ 0,2	+ 0,7	+ 2,0	+ 3,9	- 0,8	+ 3,0	+ 3,2	+ 1,6
August	- 0,6	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,8
September	- 0,9	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5
Oktober	- 0,4	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0
November	- 0,7	+ 1,0	+ 1,0	- 0,9	- 0,4	- 1,7	- 1,7	- 7,7	+ 8,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 3,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961	+ 3,3	+ 0,3	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962 Jan.-Nov.	+ 4,1	+ 1,0	+ 8,7	+ 3,9	+ 3,9	+ 5,2	- 9,9	+ 12,6	+ 21,0
1961 Juli	+ 2,1	+ 0,5	+ 8,0	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,3	- 9,4	+ 17,8	+ 21,5
August	+ 2,3	+ 0,1	+ 8,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,1	- 10,3	+ 20,6	+ 22,5
September	+ 2,6	- 0,0	+ 8,3	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,3	- 10,2	+ 18,5	+ 22,9
Oktober	+ 3,8	- 0,1	+ 8,8	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,6	- 9,6	+ 26,6	+ 23,8
November	+ 3,5	- 0,0	+ 9,1	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,2	- 9,8	+ 19,3	+ 24,3
Dezember	+ 4,1	+ 0,1	+ 8,5	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,0	- 9,7	+ 4,3	+ 22,9
1962 Januar	+ 7,9	+ 0,4	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8
Februar	+ 4,2	+ 0,9	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,6	+ 24,1
März	+ 2,0	+ 0,7	+ 9,0	+ 1,6	+ 2,3	+ 1,7	- 9,1	- 14,5	+ 22,6
April	+ 3,1	+ 0,8	+ 8,6	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,8	- 11,3	+ 20,6	+ 24,2
Mai	+ 3,9	+ 0,8	+ 8,8	+ 3,7	+ 3,6	+ 5,3	- 10,8	+ 22,0	+ 27,6
Juni	+ 4,0	+ 0,8	+ 8,8	+ 3,8	+ 3,7	+ 5,3	- 10,6	+ 12,4	+ 19,1
Juli	+ 3,9	+ 0,7	+ 8,1	+ 3,8	+ 3,9	+ 4,9	- 9,9	+ 16,2	+ 18,8
August	+ 3,8	+ 0,9	+ 8,3	+ 3,6	+ 3,5	+ 5,0	- 9,6	+ 12,2	+ 18,5
September	+ 4,0	+ 1,4	+ 8,3	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,4	- 9,1	+ 11,3	+ 15,7
Oktober	+ 4,1	+ 1,2	+ 8,4	+ 3,9	+ 3,6	+ 5,6	- 10,2	+ 19,8	+ 17,4
November	+ 4,5	+ 2,4	+ 9,0	+ 4,2	+ 4,3	+ 5,4	- 9,9	+ 14,7	+ 20,4

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes -
 4) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland
 erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1960 JS	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1961 Jan.-Nov.	24 947 467	9 477 679	613 377	5 713 439	9 142 972	2 273 354	3 476 935	3 392 683
1962 Jan.-Nov.	28 425 125	10 305 393	639 899	5 955 346	11 524 487	2 704 616	4 372 432	4 447 439
1961 Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Oktober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	373 821
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 638 681	627 681	33 171	406 794	571 035	156 851	181 953	232 251
März	1 826 175	673 095	38 423	452 469	662 188	175 021	204 581	282 586
April	2 077 541	800 354	43 941	492 137	741 109	191 715	250 919	298 475
Mai	2 595 146	992 007	59 426	546 356	997 357	254 839	354 303	388 215
Juni	2 739 737	1 015 055	69 395	556 101	1 099 186	261 490	405 352	432 344
Juli	3 072 410	1 126 327	73 020	611 949	1 261 114	292 494	490 830	477 790
August	3 136 025	1 111 515	74 256	612 384	1 337 870	300 041	539 862	497 967
September	2 996 830	1 038 225	68 786	595 670	1 294 149	284 007	522 800	487 342
Oktober	3 307 236	1 174 041	74 116	621 093	1 437 986	315 427	591 998	530 561
November	3 176 899	1 125 095	67 103	606 071	1 378 630	300 386	562 554	515 690
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1961 Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 8,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 5,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Oktober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	+ 10,9	- 3,1	+ 4,6	+ 0,5	- 6,4	- 5,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,8	+ 15,5
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,8	+ 0,9	- 13,3	- 10,5	- 23,2	- 9,0	- 31,9	- 23,7
März	+ 11,4	+ 7,2	+ 15,8	+ 11,2	+ 16,0	+ 11,6	+ 12,4	+ 21,7
April	+ 13,8	+ 18,9	+ 14,4	+ 8,8	+ 11,9	+ 9,5	+ 22,7	+ 5,6
Mai	+ 24,9	+ 23,9	+ 32,2	+ 11,0	+ 34,6	+ 32,9	+ 41,2	+ 30,1
Juni	+ 5,6	+ 2,3	+ 16,8	+ 1,8	+ 10,2	+ 2,6	+ 14,4	+ 11,4
Juli	+ 12,1	+ 11,0	+ 5,2	+ 10,0	+ 14,7	+ 11,9	+ 21,1	+ 10,5
August	+ 2,1	- 1,3	+ 1,7	+ 0,1	+ 6,1	+ 2,6	+ 10,0	+ 4,2
September	- 4,4	- 6,6	- 7,4	- 2,7	- 3,3	- 5,3	- 3,2	- 2,1
Oktober	+ 10,4	+ 13,1	+ 7,7	+ 4,3	+ 11,1	+ 11,1	+ 13,2	+ 8,9
November	- 3,9	- 4,2	- 9,5	- 2,4	- 4,1	- 4,8	- 5,0	- 2,8
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1961	+ 15,3	+ 13,0	+ 9,3	+ 13,1	+ 19,6	+ 17,4	+ 21,4	+ 19,2
1962 Jan.-Nov.	+ 13,9	+ 8,7	+ 4,3	+ 4,2	+ 26,0	+ 19,0	+ 25,8	+ 31,1
1961 Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,2
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,5
Oktober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 18,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 13,9	+ 12,5	+ 7,7	+ 5,3	+ 23,3	+ 20,1	+ 21,9	+ 28,7
März	- 7,5	- 16,1	- 12,6	- 4,6	+ 1,4	- 7,2	- 6,1	+ 14,6
April	+ 2,8	- 1,6	- 14,0	+ 4,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 2,8	+ 16,2
Mai	+ 17,0	+ 13,5	- 1,0	+ 8,6	+ 27,8	+ 22,6	+ 27,8	+ 31,4
Juni	+ 13,6	+ 9,1	+ 11,1	+ 0,7	+ 26,9	+ 21,0	+ 24,0	+ 33,8
Juli	+ 18,1	+ 13,7	+ 5,4	+ 2,8	+ 33,4	+ 28,3	+ 34,2	+ 35,9
August	+ 19,5	+ 14,0	+ 3,0	+ 8,3	+ 32,3	+ 26,3	+ 31,2	+ 37,5
September	+ 14,1	+ 6,8	+ 8,8	+ 1,8	+ 28,7	+ 21,4	+ 26,9	+ 35,5
Oktober	+ 19,6	+ 15,9	+ 10,1	+ 4,4	+ 31,9	+ 26,4	+ 33,5	+ 33,6
November	+ 19,8	+ 15,4	+ 11,8	+ 5,1	+ 32,6	+ 19,8	+ 35,5	+ 38,0

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.

A. BUNDESERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr Monat 1)	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1958 JS	.	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1961 Jan.-Nov.	.	2 437 041	1 007 402	75 789	534 398	819 452	215 126	276 094	328 232
1962 Jan.-Nov.	.	2 426 692	970 099	67 510	506 967	882 116	223 090	296 226	362 800
1961 Juli	22,0	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	23,6	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 413	30 064	33 806
September	22,0	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Oktober	22,8	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	21,3	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	20,0	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
1962 Januar	22,5	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	143 875	55 650	2 828	36 510	48 887	13 392	14 061	21 434
März	23,0	170 995	65 390	3 819	41 508	60 278	15 554	17 826	26 898
April	19,8	225 570	92 968	6 621	46 900	79 081	20 276	26 306	32 499
Mai	21,8	253 876	103 622	7 912	50 949	91 393	22 915	30 913	37 565
Juni	20,2	244 473	98 904	7 765	49 009	88 795	21 492	30 564	36 739
Juli	22,8	251 282	101 014	7 970	49 778	92 520	22 559	32 565	37 396
August	23,6	250 959	99 023	7 536	49 640	94 760	23 067	33 767	37 926
September	21,0	238 119	95 210	6 970	46 822	89 117	22 141	31 439	35 537
Oktober	23,8	256 502	102 508	7 019	50 038	96 937	24 283	33 974	38 675
November	21,3	231 206	92 039	5 795	46 010	87 362	22 381	29 342	35 639
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Juli	+ 0,9	- 1,0	- 3,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 7,3	+ 3,0	+ 1,7	- 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 6,3	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Oktober	+ 3,6	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	- 6,6	- 5,1	- 5,5	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 6,1	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
1962 Januar	+ 12,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 10,0	- 12,7	- 13,6	- 8,3	- 7,7	- 10,9	- 9,1	- 4,7
März	+ 10,6	+ 18,8	+ 17,5	+ 35,0	+ 13,7	+ 23,3	+ 16,1	+ 26,8	+ 25,5
April	- 13,9	+ 31,9	+ 42,2	+ 73,4	+ 13,0	+ 31,2	+ 30,4	+ 47,6	+ 20,8
Mai	+ 10,1	+ 12,5	+ 11,5	+ 19,5	+ 8,6	+ 15,6	+ 13,0	+ 17,5	+ 15,6
Juni	- 7,3	- 3,7	- 4,6	- 1,9	- 3,8	- 2,8	- 6,2	- 1,1	- 2,2
Juli	+ 12,9	+ 2,8	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,6	+ 4,2	+ 5,0	+ 6,5	+ 1,8
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 5,4	- 0,3	+ 2,4	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,4
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,5	- 5,7	- 6,0	- 4,0	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,8	+ 9,7	+ 8,1	+ 8,8
November	- 10,5	- 9,9	- 10,2	- 17,4	- 8,0	- 9,9	- 7,9	- 13,6	- 7,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958	.	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962 Jan.-Nov.	.	- 0,4	- 3,7	- 10,9	- 5,1	+ 7,6	+ 3,7	+ 7,3	+ 10,5
1961 Juli	.	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	.	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	.	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	- 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Oktober	.	+ 7,0	+ 5,5	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	.	+ 0,9	- 0,8	- 7,0	- 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 5,9	+ 6,7
Dezember	.	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0
1962 Januar	-	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,8	- 21,4	- 29,4	- 11,1	- 7,6	- 13,6	- 11,4	- 0,6
März	+ 0,9	- 25,0	- 31,8	- 42,9	- 18,1	- 19,3	- 23,6	- 26,9	- 10,1
April	- 1,0	+ 0,9	- 1,5	- 12,6	- 3,1	+ 7,9	+ 6,1	+ 6,7	+ 9,9
Mai	+ 4,8	+ 4,1	+ 1,1	- 9,9	- 1,1	+ 12,6	+ 8,8	+ 14,7	+ 13,4
Juni	- 7,3	+ 1,2	- 2,0	- 6,5	- 4,7	+ 9,7	+ 3,6	+ 10,5	+ 13,0
Juli	+ 3,6	+ 5,1	+ 2,4	- 5,2	- 1,8	+ 13,8	+ 9,1	+ 13,3	+ 17,2
August	-	+ 1,9	- 1,3	- 9,0	- 3,1	+ 11,1	+ 7,7	+ 12,3	+ 12,2
September	- 4,5	+ 0,8	- 1,9	- 3,7	- 6,8	+ 9,0	+ 6,7	+ 9,5	+ 10,1
Oktober	+ 8,2	+ 7,3	+ 4,6	- 2,7	- 1,6	+ 16,9	+ 14,1	+ 17,3	+ 18,4
November	-	+ 1,9	- 0,7	- 9,2	- 5,4	+ 10,3	+ 8,3	+ 8,7	+ 12,8

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1961 Jan.-Nov.	61 850	2 600	2 962	56 288	30 073	21 605	4 610	359 948	23 750
1962 Jan.-Nov.	63 662	2 589	3 216	57 857	31 542	22 142	4 173	414 808	28 832
1961 Oktober	62 918	2 622	3 039	57 257	30 746	22 104	4 407	36 599	2 483
November	62 344	2 616	3 042	56 686	30 585	21 753	4 348	34 784	2 448
1962 Oktober	64 434	2 593	3 340	58 501	32 215	22 303	3 983	45 497	2 860
November	63 680	2 587	3 345	57 748	31 829	22 055	3 864	41 947	3 002
Hamburg									
1961 Jan.-Nov.	49 944	1 328	3 944	44 672	27 736	14 997	1 939	374 589	38 392
1962 Jan.-Nov.	49 280	1 323	4 171	43 786	27 664	14 409	1 713	398 712	43 880
1961 Oktober	50 626	1 336	4 037	45 253	28 032	15 358	1 863	38 158	3 643
November	50 105	1 324	4 039	44 742	27 771	15 127	1 844	36 395	4 064
1962 Oktober	49 804	1 330	4 273	44 201	28 060	14 546	1 595	41 783	4 103
November	49 145	1 336	4 267	43 542	27 575	14 399	1 568	41 712	4 733
Niedersachsen									
1961 Jan.-Nov.	180 882	8 421	9 184	163 277	94 322	58 777	10 178	998 313	72 804
1962 Jan.-Nov.	184 841	8 350	9 875	166 616	97 145	61 527	7 944	1 009 989	88 620
1961 Oktober	184 019	8 318	9 394	166 307	95 709	60 978	9 620	102 812	7 029
November	181 305	8 318	9 445	163 542	94 234	59 813	9 495	95 450	7 281
1962 Oktober	187 524	8 364	10 150	169 010	98 564	63 468	6 978	124 093	8 642
November	184 953	8 345	10 204	166 404	97 274	62 303	6 827	111 202	9 074
Bremen									
1961 Jan.-Nov.	21 329	633	1 425	19 271	11 603	7 059	609	132 420	12 901
1962 Jan.-Nov.	22 217	615	1 543	20 059	11 979	7 500	580	153 284	15 186
1961 Oktober	21 466	631	1 460	19 375	11 656	7 167	552	13 053	1 210
November	21 528	631	1 479	19 418	11 701	7 162	555	12 876	1 354
1962 Oktober	23 445	605	1 596	21 244	12 750	7 948	546	16 489	1 459
November	23 306	600	1 609	21 097	12 652	7 871	574	16 545	1 662
Nordrhein-Westfalen									
1961 Jan.-Nov.	405 010	17 130	29 880	358 000	215 337	133 102	9 561	2 524 186	263 214
1962 Jan.-Nov.	413 037	17 287	32 046	363 704	218 097	137 212	8 395	2 834 249	312 728
1961 Oktober	410 509	17 259	30 775	362 475	218 134	135 209	9 132	255 716	25 509
November	405 954	17 151	31 049	357 754	215 847	133 146	8 761	246 210	28 089
1962 Oktober	414 487	17 320	32 543	364 624	217 459	139 237	7 928	299 308	29 257
November	406 648	17 219	32 624	356 805	214 831	134 311	7 663	271 311	32 707
Hessen									
1961 Jan.-Nov.	117 648	6 055	7 588	104 005	62 351	38 266	3 388	625 513	64 290
1962 Jan.-Nov.	125 188	6 141	8 320	110 727	65 753	41 748	3 226	717 176	78 031
1961 Oktober	119 634	5 941	7 759	105 934	63 786	38 852	3 296	63 395	6 491
November	119 233	5 937	7 814	105 482	63 317	38 922	3 243	62 110	6 427
1962 Oktober	127 726	6 150	8 656	112 920	66 864	42 894	3 162	75 751	7 464
November	136 007	6 605	9 146	120 256	71 777	45 229	3 250	78 658	8 164
Rheinland-Pfalz									
1961 Jan.-Nov.	82 434	4 644	4 294	73 496	41 381	29 552	2 563	439 626	33 902
1962 Jan.-Nov.	83 430	4 804	4 794	78 832	44 430	31 993	2 409	507 877	41 966
1961 Oktober	83 160	4 624	4 394	74 142	41 425	30 293	2 424	44 468	3 225
November	82 634	4 624	4 394	73 616	41 206	30 066	2 344	43 124	3 456
1962 Oktober	91 929	4 821	4 987	82 121	46 392	33 382	2 347	56 041	4 091
November	94 720	5 153	5 158	84 409	47 166	34 805	2 440	53 763	4 580
Baden-Württemberg									
1961 Jan.-Nov.	212 808	13 406	11 077	188 325	104 479	80 237	3 609	1 183 683	92 648
1962 Jan.-Nov.	225 345	13 498	12 334	199 513	110 147	85 922	3 444	1 344 794	115 562
1961 Oktober	217 000	13 354	11 523	192 123	106 869	81 828	3 426	119 643	9 155
November	213 966	13 363	11 523	189 080	105 739	80 009	3 332	116 702	9 656
1962 Oktober	230 702	13 486	12 730	204 486	112 205	88 959	3 322	147 624	11 156
November	225 596	13 477	12 869	199 250	109 824	86 184	3 242	131 849	11 732
Bayern									
1961 Jan.-Nov.	243 924	11 384	13 537	219 003	122 801	88 141	8 061	1 316 803	106 923
1962 Jan.-Nov.	260 281	11 665	14 999	235 617	131 124	94 278	8 215	1 479 088	133 981
1961 Oktober	259 581	11 432	14 217	233 932	129 988	95 832	8 112	140 552	10 858
November	257 506	11 467	14 288	231 751	128 609	95 096	8 046	138 703	10 974
1962 Oktober	276 100	11 647	15 681	248 772	137 638	102 572	8 562	168 348	12 780
November	271 968	11 711	15 754	244 503	136 212	99 934	8 357	155 026	13 436
Saarland									
1961 Jan.-Nov.	30 862	1 103	2 141	27 618	14 782	12 464	372	177 167	20 563
1962 Jan.-Nov.	31 497	1 095	2 243	28 159	15 132	12 670	357	193 942	23 356
1961 Oktober	31 027	1 111	2 188	27 728	14 713	12 672	343	17 580	2 007
November	29 823	1 106	2 179	26 538	14 321	11 873	344	15 461	2 015
1962 Oktober	32 599	1 093	2 290	29 216	15 850	13 012	354	21 809	2 248
November	31 782	1 083	2 277	28 422	15 657	12 427	338	17 568	2 135
Berlin (West)									
1961 Jan.-Nov.	43 136	1 409	3 630	38 097	22 880	13 885	1 332	248 810	29 677
1962 Jan.-Nov.	40 395	1 341	3 450	35 604	21 828	12 882	894	261 284	31 126
1961 Oktober	42 194	1 375	3 564	37 255	22 543	13 589	1 123	24 755	2 633
November	41 198	1 360	3 541	36 297	22 189	13 019	1 089	23 778	2 755
1962 Oktober	41 971	1 278	3 518	37 175	22 998	13 427	750	27 254	2 859
November	41 401	1 270	3 483	36 648	22 761	13 146	741	26 442	2 988

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1961 Jan.-Nov.	1 085 704	454 363	68 252	122 584	440 505	94 100	142 365	204 040
1962 Jan.-Nov.	1 267 986	473 562	70 688	128 063	595 673	119 095	181 886	294 692
1961 Oktober	122 521	47 903	8 058	12 812	53 748	10 163	18 242	25 343
November	114 522	45 729	6 743	12 689	49 361	11 686	15 315	22 360
1962 Oktober	152 351	55 749	8 974	12 932	74 696	12 428	28 681	33 587
November	144 586	52 885	7 897	13 398	70 406	14 523	23 443	32 440
<u>Hamburg</u>								
1961 Jan.-Nov.	1 030 260	388 720	-	222 952	418 588	92 763	90 322	235 503
1962 Jan.-Nov.	1 089 426	375 631	-	264 235	449 560	98 793	103 807	246 960
1961 Oktober	117 391	43 058	-	24 816	49 517	10 824	12 244	26 449
November	109 022	41 009	-	23 775	44 238	10 093	10 171	23 974
1962 Oktober	124 480	43 123	-	29 272	52 085	11 836	14 149	26 100
November	127 019	44 459	-	29 020	53 540	11 048	15 050	27 442
<u>Niedersachsen</u>								
1961 Jan.-Nov.	2 844 646	1 189 563	135 484	513 785	1 005 814	255 453	356 549	393 812
1962 Jan.-Nov.	3 222 349	1 266 155	142 695	516 304	1 297 195	303 077	460 866	533 252
1961 Oktober	316 512	126 454	16 496	51 213	122 349	28 178	44 385	49 786
November	309 580	129 862	13 957	50 668	115 093	29 451	40 189	45 453
1962 Oktober	384 544	149 157	18 676	54 657	162 054	34 535	60 791	66 728
November	365 706	143 900	15 682	48 892	157 232	34 894	58 355	63 983
<u>Bremen</u>								
1961 Jan.-Nov.	389 398	129 550	1 391	107 891	150 566	48 474	23 040	79 052
1962 Jan.-Nov.	470 444	140 833	2 236	121 554	205 821	47 198	33 284	125 339
1961 Oktober	41 295	13 025	208	11 425	16 637	4 907	2 682	9 048
November	41 860	13 277	182	11 979	16 422	4 439	2 269	9 714
1962 Oktober	60 142	16 935	290	14 372	28 545	5 461	5 091	17 993
November	55 848	15 723	106	12 291	27 728	4 721	5 470	17 537
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1961 Jan.-Nov.	7 500 349	2 834 981	81 072	2 141 733	2 442 563	570 558	984 220	887 785
1962 Jan.-Nov.	8 356 679	3 089 402	87 053	2 230 908	2 949 316	643 183	1 239 938	1 066 195
1961 Oktober	808 074	298 726	9 479	219 883	279 986	64 161	115 932	99 893
November	763 421	278 655	8 975	218 846	256 945	56 559	109 426	90 960
1962 Oktober	939 332	355 601	10 487	219 891	353 353	72 437	156 045	124 871
November	866 683	316 994	8 708	214 678	326 303	69 341	143 135	113 827
<u>Hessen</u>								
1961 Jan.-Nov.	2 178 652	759 031	52 297	512 210	855 114	244 978	353 105	257 031
1962 Jan.-Nov.	2 598 344	872 324	54 695	535 774	1 135 551	307 469	462 110	365 972
1961 Oktober	240 066	80 328	6 152	51 296	102 290	25 771	46 170	30 349
November	232 120	79 398	5 110	47 115	100 497	26 876	43 676	29 945
1962 Oktober	293 215	94 538	6 225	54 731	137 721	34 069	59 531	44 121
November	320 388	106 207	7 657	60 941	145 583	33 546	64 527	47 510
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1961 Jan.-Nov.	1 424 563	442 972	37 239	268 964	675 388	155 894	267 079	252 415
1962 Jan.-Nov.	1 780 076	514 051	39 725	260 497	965 803	182 383	346 767	436 648
1961 Oktober	161 234	46 104	4 842	26 569	83 719	17 866	33 297	32 556
November	147 716	43 123	4 057	24 485	76 051	16 683	31 691	27 677
1962 Oktober	207 927	57 588	4 633	27 109	118 597	21 533	45 878	51 186
November	205 389	58 582	4 669	29 398	112 740	18 369	42 782	51 589
<u>Baden-Württemberg</u>								
1961 Jan.-Nov.	3 939 571	1 544 190	86 730	826 845	1 481 806	384 734	576 552	520 520
1962 Jan.-Nov.	4 476 268	1 675 297	88 825	843 833	1 868 313	471 756	715 356	631 201
1961 Oktober	448 943	169 749	9 617	87 834	181 743	43 870	78 587	59 286
November	424 113	155 368	8 078	81 526	179 141	47 170	73 140	58 831
1962 Oktober	519 969	186 191	9 831	88 729	235 218	58 775	98 403	78 040
November	491 842	172 374	8 739	84 179	226 550	54 871	97 533	74 146
<u>Bayern</u>								
1961 Jan.-Nov.	4 062 950	1 589 964	147 450	865 782	1 459 754	371 057	593 648	495 049
1962 Jan.-Nov.	4 600 589	1 759 742	150 943	914 473	1 775 431	457 469	716 865	601 097
1961 Oktober	455 825	172 194	12 113	95 984	175 534	38 123	81 386	56 025
November	458 466	175 233	12 582	92 376	178 275	41 294	80 092	56 889
1962 Oktober	555 581	199 700	14 478	104 593	236 810	54 856	106 900	75 054
November	540 563	200 089	13 267	99 414	227 793	51 791	99 952	76 050
<u>Saarland</u>								
1961 Jan.-Nov.	491 374	144 345	3 462	130 693	212 874	55 343	90 055	67 476
1962 Jan.-Nov.	562 964	138 396	3 039	139 705	281 824	74 183	111 553	96 083
1961 Oktober	53 850	15 645	373	13 135	24 697	5 647	10 653	8 397
November	50 329	13 230	317	13 128	23 654	6 555	9 081	8 018
1962 Oktober	69 695	15 459	522	14 807	38 907	9 497	16 529	12 881
November	58 875	13 882	378	13 860	30 755	7 282	12 307	11 166
<u>Berlin (West) ²⁾</u>								
1961 Jan.-Nov.	690 626	318 931	-	153 404	204 894	70 649	58 403	75 842
1962 Jan.-Nov.	708 593	311 640	-	134 259	251 495	79 766	58 763	112 966
1961 Oktober	72 327	34 428	-	15 302	21 458	7 249	6 233	7 976
November	69 174	33 109	-	13 560	21 431	7 257	6 024	8 150
1962 Oktober	80 075	34 504	-	15 686	28 661	8 912	7 926	11 823
November	81 995	38 368	-	15 031	27 283	7 470	7 956	11 857

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Monat 1)	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1961 Jan.-Nov.	.	108 233	47 075	7 028	11 692	42 438	9 457	11 660	21 321
1962 Jan.-Nov.	.	106 480	43 511	6 440	11 053	45 476	9 592	11 731	24 153
1961 Oktober	22,8	10 503	4 454	729	1 158	4 162	938	1 166	2 058
November	21,8	9 890	4 185	645	1 081	3 979	891	1 080	2 008
1962 Oktober	23,8	11 107	4 556	739	1 083	4 729	936	1 354	2 439
November	21,8	10 274	4 242	606	1 011	4 415	925	1 235	2 255
Hamburg									
1961 Jan.-Nov.	.	86 108	32 403	-	17 846	35 859	7 715	7 084	21 060
1962 Jan.-Nov.	.	81 864	29 064	-	19 146	33 654	6 765	7 003	19 886
1961 Oktober	22,8	8 326	3 189	-	1 740	3 397	725	682	1 990
November	21,8	7 816	2 867	-	1 671	3 278	687	707	1 884
1962 Oktober	23,8	8 275	3 001	-	1 943	3 331	642	786	1 903
November	21,8	8 055	2 872	-	1 867	3 316	694	700	1 922
Niedersachsen									
1961 Jan.-Nov.	.	311 687	137 266	16 670	50 973	106 778	26 506	37 219	43 053
1962 Jan.-Nov.	.	306 669	128 600	14 897	48 405	114 767	26 970	39 229	48 568
1961 Oktober	22,8	30 809	13 377	1 747	4 838	10 847	2 624	3 830	4 393
November	21,8	28 323	12 265	1 462	4 477	10 119	2 500	3 485	4 134
1962 Oktober	23,8	32 742	13 696	1 683	4 773	12 590	2 881	4 366	5 343
November	21,8	29 124	12 229	1 334	4 173	11 388	2 807	3 852	4 729
Bremen									
1961 Jan.-Nov.	.	37 766	13 877	194	10 172	13 523	4 263	2 834	6 426
1962 Jan.-Nov.	.	38 651	12 972	196	10 227	15 256	3 839	3 118	8 299
1961 Oktober	22,8	3 559	1 213	32	982	1 332	386	295	651
November	21,8	3 479	1 217	14	972	1 276	371	261	644
1962 Oktober	23,8	4 013	1 335	22	1 011	1 645	432	342	871
November	21,8	3 910	1 274	16	964	1 656	422	342	892
Nordrhein-Westfalen									
1961 Jan.-Nov.	.	710 110	287 631	8 857	196 492	217 130	52 215	75 146	89 769
1962 Jan.-Nov.	.	699 304	275 332	7 782	183 210	227 980	51 053	81 912	95 015
1961 Oktober	22,8	68 533	27 465	948	18 748	21 372	5 082	7 545	8 745
November	20,8	65 165	26 176	808	18 038	20 143	4 707	6 970	8 466
1962 Oktober	23,8	72 133	29 253	765	17 735	24 380	5 461	8 938	9 981
November	20,8	63 062	25 137	660	16 029	21 236	4 782	7 723	8 731
Hessen									
1961 Jan.-Nov.	.	195 352	75 284	6 162	45 046	68 860	21 363	23 956	23 541
1962 Jan.-Nov.	.	198 132	74 993	5 710	40 924	76 505	22 110	26 743	27 652
1961 Oktober	22,8	18 913	7 396	623	4 120	6 774	2 002	2 457	2 315
November	21,8	18 407	7 051	540	4 018	6 798	2 052	2 438	2 308
1962 Oktober	23,8	20 408	7 670	625	3 852	8 261	2 351	3 013	2 897
November	21,8	20 699	7 990	500	3 946	8 263	2 359	2 770	3 134
Rheinland-Pfalz									
1961 Jan.-Nov.	.	142 021	55 820	4 414	26 531	55 256	14 958	19 147	21 151
1962 Jan.-Nov.	.	146 932	55 477	4 115	22 730	64 610	15 390	21 247	27 973
1961 Oktober	22,8	13 869	5 385	436	2 317	5 731	1 537	2 022	2 172
November	20,8	13 130	5 097	412	2 228	5 393	1 419	1 927	2 047
1962 Oktober	23,8	15 639	5 804	381	2 289	7 165	1 624	2 406	3 135
November	20,8	14 798	5 596	388	2 236	6 578	1 549	2 148	2 831
Baden-Württemberg									
1961 Jan.-Nov.	.	376 451	161 720	10 834	76 919	126 978	35 602	45 658	45 718
1962 Jan.-Nov.	.	381 710	158 387	9 666	73 901	139 756	39 705	48 321	51 730
1961 Oktober	22,8	36 640	15 561	980	7 237	12 862	3 551	4 864	4 447
November	20,8	34 900	14 755	879	6 795	12 471	3 620	4 522	4 329
1962 Oktober	23,8	40 621	16 321	1 049	7 648	15 603	4 509	5 592	5 502
November	20,8	35 216	14 157	867	6 765	13 427	3 934	4 653	4 840
Bayern									
1961 Jan.-Nov.	.	416 912	179 339	21 255	85 581	130 737	37 439	45 372	47 926
1962 Jan.-Nov.	.	416 215	176 931	18 438	80 064	140 782	41 713	48 489	50 580
1961 Oktober	22,8	42 712	18 364	1 688	8 502	14 158	3 901	5 261	4 996
November	21,8	41 571	17 775	1 596	8 321	13 879	3 911	4 940	5 028
1962 Oktober	23,8	45 910	19 286	1 716	8 412	16 496	4 765	6 153	5 578
November	21,8	41 738	17 337	1 401	7 993	15 007	4 384	5 164	5 459
Saarland									
1961 Jan.-Nov.	.	52 401	16 987	375	13 146	21 893	5 608	8 018	8 267
1962 Jan.-Nov.	.	50 735	14 832	266	12 307	23 330	5 953	8 433	8 944
1961 Oktober	22,8	5 120	1 601	33	1 214	2 272	549	835	888
November	20,8	4 221	1 271	24	1 028	1 898	505	656	737
1962 Oktober	23,8	5 654	1 586	39	1 292	2 737	687	1 024	1 026
November	20,8	4 330	1 205	23	1 026	2 076	525	755	796
Berlin (West) 2)									
1961 Jan.-Nov.	.	67 524	30 525	-	14 751	20 779	7 126	5 690	7 963
1962 Jan.-Nov.	.	60 796	27 200	-	12 312	20 134	6 877	5 070	8 187
1961 Oktober	22,0	6 304	2 855	-	1 367	1 958	684	529	745
November	25,0	6 030	2 720	-	1 289	1 902	676	514	712
1962 Oktober	23,0	6 209	2 771	-	1 177	2 170	726	556	888
November	25,0	6 003	2 694	-	1 166	2 054	677	533	844

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM NOVEMBER 1962

Baugenehmigungen

Im November 1962 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin Genehmigungen zum Bau von insgesamt 51 057 Wohnungen erteilt. Damit sind etwa so viel Wohnungen geplant, wie im gleichen Monat des Vorjahres (50 989). Vergleicht man jeweils den Berichtszeitraum von Januar bis November, so ergibt sich für 1962 eine geringe Zunahme der Genehmigungen gegenüber 1961 (581 079 gegen 580 548 Wohnungen).

Der saisonübliche Rückgang der Baugenehmigungen gegen Jahresende, der sich vorallem in der Zeit vom Oktober zum November abzeichnet, ist in diesem Jahre besonders deutlich hervorgetreten. Die im November 1962 zum Bau freigegebenen Wohnungen ergeben gegenüber dem Vormonat (60 676 Wohnungen) einen Rückgang um 15,9 %. Im Jahre 1961 betrug dieser Rückgang nur 8,1 % und im Jahre 1960 7,6 %.

Das genehmigte Bauvolumen im Nichtwohnbau (umbauter Raum der Gebäude) blieb gegenüber dem Monat Oktober mit rund 13,3 Mill. cbm gleich. Im Jahre 1961 war dagegen das genehmigte Volumen im November um 9,0 % und 1960 um 5,4 % geringer als im Vormonat.

Die Zahl der in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern genehmigten Wohnungengänge gegenüber den Vorjahren weiterhin zurück. Das Gewicht der Wohnungsbautätigkeit verlagert sich also weiterhin, wenn auch nicht in gleichem Maße, auf die kleineren Gemeinden unter 50 000 Einwohner. Diese Tendenz geht aus der nachstehenden Übersicht sehr deutlich hervor.

Genehmigte Wohnungen 1960 bis 1962 nach Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	1960	1961		1962	
	1 000	1 000	% zu Sp. 1	1 000	% zu Sp. 2
Gemeinden mit 50 000 u. mehr Einwohnern					
November	22,6	18,7	- 17,3	17,3	- 7,5
Januar/November	221,4	205,0	- 7,4	193,9	- 5,4
Gemeinden unter 50 000 Einwohner					
November	29,6	32,3	+ 9,1	33,8	+ 4,6
Januar/November	338,9	375,5	+ 10,8	387,2	+ 3,1
Zusammen					
November	52,2	51,0	- 2,3	51,1	+ 0,2
Januar/November	560,3	580,5	+ 3,6	581,1	+ 0,1

Im Wohnbau hat der Anteil der privaten Bauherren weiter zugenommen. Er erhöhte sich für die Zeit von Januar bis November von 63,3 % im Jahre 1960 und 63,5 % 1961 auf 64,0 % im Jahre 1962. Der Anteil der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen für die Zeit von Januar bis November dagegen ging stetig zurück, und zwar von 26,0 % im Jahr 1960 und 24,9 % 1961 auf 23,5 % im Jahre 1962. Bei den freien Wohnungsunternehmen betrug der Anteil wie im Vorjahr 5,1 %.

Baufertigstellungen

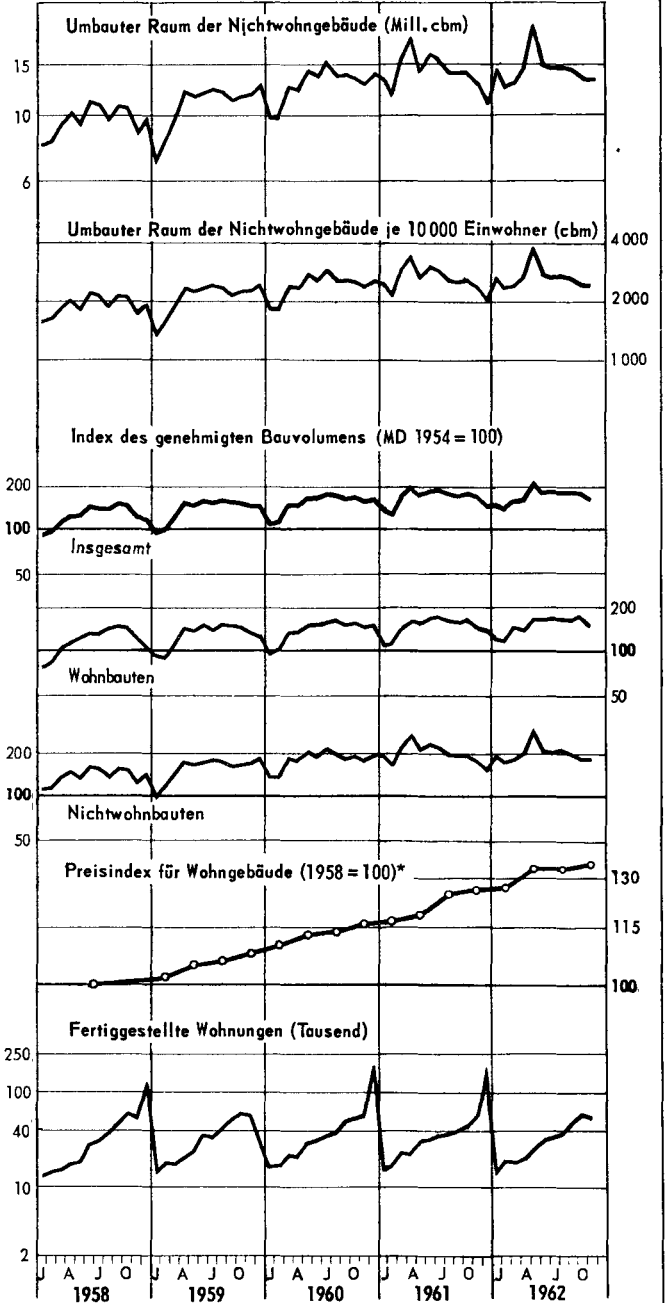
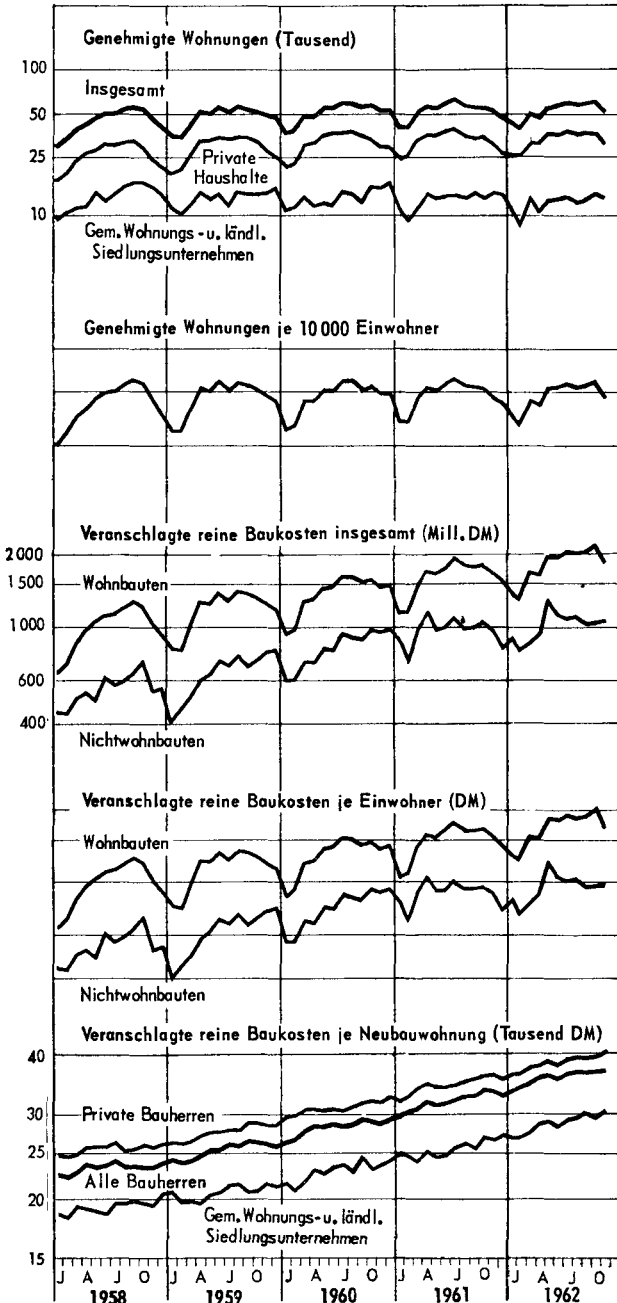
Im Berichtsmonat wurden 53 775 Wohnungen mit 225 477 Wohnräumen als fertiggestellt nachgewiesen. Dieses Ergebnis ist um 2,7 % geringer als im November 1961. Für den Berichtszeitraum Januar bis November ergibt sich jedoch ein höheres Fertigstellungsergebnis als im Vorjahr, nämlich 363 932 Wohnungen mit 1 517 073 Wohnräumen (einschließlich Küchen) gegen 359 246 Wohnungen mit 1 483 288 Wohnräumen im Jahre 1961.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

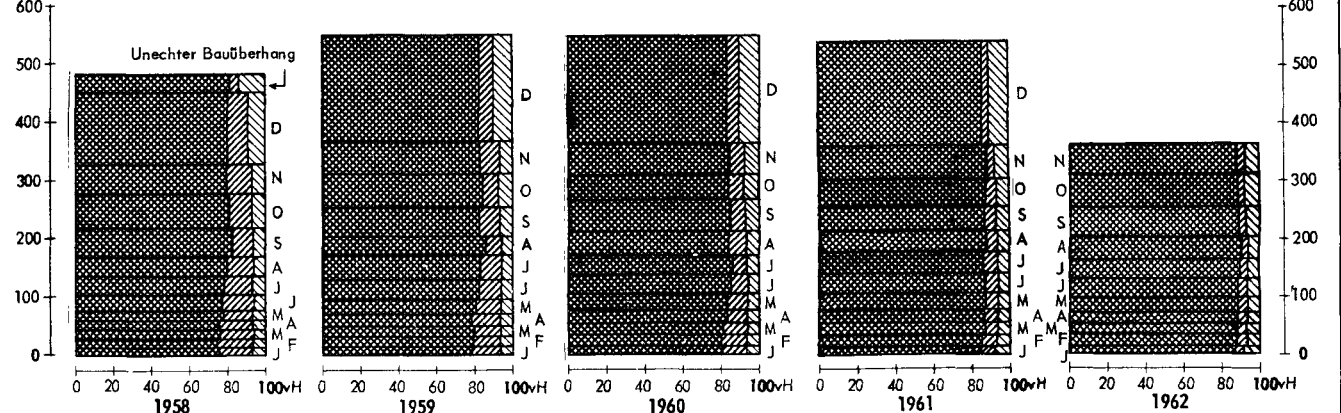


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Heft der PLW-Reihe 5)

Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

(Normal
Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Gebietskörperschaften 2)	300	420,7	1 254	74,0	35 591,6	4	11,0	27	1,8	1 322,3
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 935	4 538,8	13 021	904,8	391 878,2	14	13,8	44	2,8	1 237,0
3	Freie Wohnungsunternehmen	994	1 123,3	2 927	216,3	100 683,6	-	-	-	-	-
4	Sonstige Unternehmen	364	717,5	1 812	138,8	64 867,4	9	40,2	113	5,7	3 570,5
5	Private Haushalte	14 253	13 098,5	26 994	2 222,8	1111 976,4	196	375,4	1 035	63,5	32 918,7
6	Insgesamt	19 846	19 898,8	46 008	3 556,7	1704 997,2	223	440,4	1 219	73,8	39 048,5
Anstalts											
7	Gebietskörperschaften 2)	108	696,5	35	-	90 768,0	-	-	-	-	-
8	Unternehmen u. freie Berufe	38	134,9	24	-	12 986,1	1	3,0	-	-	355,0
9	Private Haushalte	2	22,3	1	-	2 241,0	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	148	853,7	60	-	105 995,1	1	3,0	-	-	355,0
Büro											
11	Gebietskörperschaften 2)	17	113,8	10	-	12 258,9	4	101,3	1	-	16 783,0
12	Unternehmen u. freie Berufe	50	236,5	18	-	27 356,2	1	5,1	7	-	850,0
13	Private Haushalte	7	21,0	8	-	1 601,4	-	-	-	-	-
14	Insgesamt	74	371,3	36	-	41 216,5	5	106,4	8	-	17 633,0
Landwirtschaftliche											
15	Gebietskörperschaften 2)	13	17,8	-	-	823,9	2	2,0	-	-	110,0
16	Unternehmen u. freie Berufe	1 428	1 484,5	57	-	44 764,6	31	52,1	1	-	1 425,1
17	Private Haushalte	172	56,0	-	-	1 922,4	2	1,5	-	-	42,0
18	Insgesamt	1 613	1 558,3	57	-	47 510,9	35	55,6	1	-	1 577,1
Gewerbliche											
19	Gebietskörperschaften 2)	27	74,2	7	-	6 887,5	-	-	-	-	-
20	Unternehmen u. freie Berufe	2 121	6 806,4	300	-	324 105,7	40	273,3	11	-	24 250,6
21	Private Haushalte	85	126,2	15	-	6 679,9	3	2,1	1	-	153,0
22	Insgesamt	2 233	7 006,8	322	-	337 673,1	43	275,4	12	-	24 403,6
Sonstige Nicht											
23	Gebietskörperschaften 2)	668	2 183,0	133	-	251 372,7	14	136,1	7	-	23 503,9
24	Unternehmen u. freie Berufe	669	434,4	16	-	30 526,5	4	6,3	-	-	650,5
25	Private Haushalte	1 176	269,0	9	-	13 242,1	10	3,4	-	-	236,1
26	Insgesamt	2 513	2 886,4	158	-	295 141,3	28	145,8	7	-	24 390,5
darunter											
27	Gebietskörperschaften 2)	121	810,0	31	-	99 062,1	10	15,1	2	-	2 079,0
28	Unternehmen u. freie Berufe	1	6,7	1	-	399,7	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Insgesamt	122	816,7	32	-	99 461,8	10	15,1	2	-	2 079,0
Sämtliche											
31	Gebietskörperschaften 2)	1 133	3 506,0	1 439	74,0	397 702,6	24	250,4	35	1,8	41 719,2
32	Unternehmen u. freie Berufe	9 599	15 476,3	18 175	1 259,9	997 168,3	100	393,8	176	8,5	32 338,7
33	Private Haushalte	15 695	13 593,0	27 027	2 222,8	1137 663,2	211	382,4	1 036	63,5	33 349,8
34	Insgesamt	26 427	32 575,3	46 641	3 556,7	2532 534,1	335	1 026,6	1 247	73,8	107 407,7

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Schlüssen auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) ... und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

MIGUNGEN
bauten nach Bauherren November 1962⁰

bauten)
ohne Berlin

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
2	3,0	80	2,1	2 254,5	306	434,7	1 361	77,9	39 168,4	1
-	-	21	1,4	536,8	3 949	4 552,6	13 086	909,0	393 652,0	2
-	-	-	-	-	994	1 123,3	2 927	216,3	100 683,6	3
3	4,6	68	4,9	2 174,7	376	762,3	1 993	149,4	70 612,6	4
85	61,2	2 884	207,3	85 455,7	14 534	13 535,1	30 913	2 493,6	1 230 350,8	5
90	68,8	3 053	215,7	90 421,7	20 159	20 408,0	50 280	3 846,2	1 834 467,4	6
<u>gebäude</u>										
-	-	7	-	27 688,5	108	696,5	42	-	118 456,5	7
-	-	3	-	3 392,7	39	137,9	27	-	16 733,8	8
-	-	1	-	613,0	2	22,3	2	-	2 854,0	9
-	-	11	-	31 694,2	149	856,7	71	-	138 044,3	10
<u>gebäude</u>										
-	-	3	-	606,6	21	215,1	14	-	29 648,5	11
4	6,6	5	-	2 136,4	55	248,2	30	-	30 342,6	12
-	-	1	-	178,5	7	21,0	9	-	1 779,9	13
4	6,6	9	-	2 921,5	83	484,3	53	-	61 771,0	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	58,0	15	19,8	-	-	991,9	15
-	-	2	-	9 182,1	1 459	1 536,6	60	-	55 371,8	16
-	-	3	-	552,4	174	57,5	3	-	2 516,8	17
-	-	5	-	9 792,5	1 648	1 613,9	63	-	58 880,5	18
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	1	-	818,9	27	74,2	8	-	7 706,4	19
12	12,1	60	-	76 203,4	2 173	7 091,8	371	-	424 559,7	20
3	5,3	13	-	2 986,2	91	133,6	29	-	9 819,1	21
15	17,4	74	-	80 008,5	2 291	7 299,6	408	-	442 085,2	22
<u>Wohnbauten</u>										
1	1,9	16	-	27 500,3	683	2 321,0	156	-	302 376,9	23
1	0,2	1	-	2 514,7	674	440,9	17	-	33 691,7	24
-	-	-	-	2 313,7	1 186	272,4	9	-	15 791,9	25
2	2,1	17	-	32 328,7	2 543	3 034,3	182	-	351 860,5	26
<u>Schulen</u>										
-	-	6	-	13 752,4	122	825,1	39	-	114 893,5	27
-	-	-	-	-	1	6,7	1	-	399,7	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	6	-	13 752,4	123	831,8	40	-	115 293,2	30
<u>Bauvorhaben</u>										
3	4,9	107	2,1	58 926,8	1 160	3 761,3	1 581	77,9	498 348,6	31
20	23,5	160	6,3	96 140,8	9 719	15 893,6	18 511	1 274,7	1 125 647,8	32
88	66,5	2 902	207,3	92 099,5	15 994	14 041,9	30 965	2 493,6	1 263 112,5	33
111	94,9	3 169	215,7	247 167,1	26 873	33 696,8	51 057	3 846,2	2 887 108,9	34

nen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres rück-

A. BAUGENEHMIGUNGEN

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾

(Normalbau)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum			absolut	je qm umb. Raum	
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM				1000 DM		DM
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 D	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 D	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 D	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 D	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 D	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 D	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 D	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 D	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	19 018	50 178	3 648,8	1396 118	18 008	43 895	3 231,2	1 245 836	28 400	69	12 925	893	831 421	651 352	53
1961 D	20 271	51 466	3 857,9	1615 921	19 569	46 055	3 482,7	1 471 490	32 000	75	14 246	951	963 472	771 556	56
1960 November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
1960 Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
1961 Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
1961 März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
1961 April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
1961 Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
1961 Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
1961 Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 773	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
1961 August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
1961 September	21 553	54 704	4 078,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
1961 Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1010 031	798 416	59
1961 November	19 914	50 026	3 758,1	1630 311	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	33 100	78	12 769	963	963 378	785 923	64
1961 Dezember	18 810	47 707	3 538,0	1541 456	18 208	43 706	3 269,1	1 428 855	32 700	78	10 948	751	807 858	642 858	60
1962 Januar	16 531	41 941	3 152,3	1377 107	15 855	37 396	2 845,3	1 252 875	33 500	79	14 257	954	914 180	757 382	55
1962 Februar	15 945	38 730	2 950,7	1299 375	15 447	34 546	2 665,0	1 180 535	34 200	76	12 431	791	773 692	624 522	51
1962 März	19 967	49 929	3 791,3	1697 726	19 213	44 324	3 397,0	1 536 859	34 700	80	12 890	856	869 162	694 945	56
1962 April	18 959	47 420	3 631,8	1649 670	18 284	41 875	3 244,4	1 490 763	35 600	82	14 458	841	946 967	744 720	54
1962 Mai	22 470	55 468	4 279,4	1970 098	21 907	49 516	3 849,7	1 795 934	36 300	82	20 690	1 225	1306 616	1043 007	52
1962 Juni	22 478	56 610	4 337,5	1970 690	21 878	50 844	3 917,6	1 800 074	35 400	82	14 880	1 121	1138 697	939 861	65
1962 Juli	23 378	58 063	4 439,5	2073 336	22 743	51 843	4 001,5	1 887 038	36 400	83	14 413	1 014	1086 965	861 066	62
1962 August	22 640	55 633	4 291,2	2014 847	22 069	50 089	3 901,4	1 848 391	36 900	84	14 657	1 147	1115 413	918 295	65
1962 September	22 948	56 696	4 368,5	2041 757	22 454	51 341	3 998,7	1 882 975	36 700	84	14 250	907	1028 663	834 165	61
1962 Oktober	24 090	59 682	4 578,8	2176 563	23 637	54 941	4 239,3	2 035 110	37 000	86	13 305	994	1040 998	878 064	68
1962 November	20 408	50 280	3 846,2	1834 467	19 899	46 008	3 556,7	1 704 997	37 100	86	13 289	777	1052 642	827 537	65
3) November 1962 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	765	2 258	151,6	71 739	748	2 051	138,8	65 825	32 100	88	327	25	26 672	19 749	61
Hamburg	799	2 683	166,0	79 690	799	2 668	162,9	78 419	29 400	98	332	66	35 461	27 513	88
Niedersachsen	2 585	5 966	472,4	217 851	2 555	5 657	447,5	207 418	36 700	81	1 524	77	117 657	104 035	69
Bremen	170	513	33,6	16 166	128	356	25,0	11 651	32 500	91	110	5	10 060	8 240	75
Nordrhein-Westf.	5 973	14 537	1 101,8	498 273	5 767	13 475	1 027,8	466 308	34 600	81	3 713	144	266 387	210 813	59
Hessen	2 038	4 700	377,4	183 102	1 976	4 323	344,3	167 480	38 700	85	1 387	63	130 448	87 462	74
Rheinland-Pfalz	1 143	2 624	209,7	98 118	1 106	2 263	188,8	89 617	39 600	81	661	45	56 792	46 061	70
Baden-Württembg.	3 480	9 039	675,8	347 054	3 412	7 839	617,8	318 831	40 700	93	2 316	155	193 108	158 656	71
Bayern	3 153	7 273	600,7	290 001	3 111	6 800	554,0	271 034	39 900	87	2 602	183	202 309	154 253	62
Saarland	303	687	57,2	32 474	298	574	49,8	28 414	49 500	95	316	14	13 749	10 757	35
Berlin (West)	446	1 572	95,0	39 524	342	1 161	72,3	29 659	25 500	87	213	10	21 982	15 093	85

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten November 1962¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei					
	insgesamt	darunter Neubau			Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	10 000 je Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebiets- körper- schaften, Organis. ohne Erwerbs- charakt.	Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter			
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohn- ungen											Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehmen	Private Haus- halte		
																	je Gebäude	Bau- kosten je Ein- wohner
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM											
Alle Gemeinden																		
Schleswig-Holstein	946	933	801,7	2,2	30,97	2 258	9,7	67,7	4,4	32,8	9,8	4,5	48,5	32 100	24 900	39 700		
Hamburg	455	455	1 756,3	5,9	43,49	2 683	14,6	61,1	0,1	59,2	12,2	2,2	26,3	29 400	26 500	33 100		
Niedersachsen	3 087	3 070	832,2	1,8	32,80	5 966	9,0	78,9	1,3	25,6	5,8	5,4	61,9	36 700	29 300	40 800		
Bremen	152	130	986,2	2,8	22,88	513	7,3	65,3	18,9	7,6	14,4	31,6	27,5	32 500	33 900	56 200		
Nordrhein-Westfalen	5 408	5 309	1 086,2	2,5	31,33	14 537	9,1	75,6	2,2	23,5	6,8	2,9	64,6	34 600	29 100	37 000		
Hessen	1 984	1 938	1 019,7	2,2	38,03	4 700	9,8	79,3	3,6	21,0	1,0	4,3	70,1	38 700	30 000	42 400		
Rheinland-Pfalz	1 160	1 127	980,9	2,0	28,71	2 624	7,7	82,8	6,4	18,6	2,0	5,1	67,9	39 600	35 700	44 000		
Baden-Württemberg	3 435	3 395	1 004,9	2,3	44,73	9 039	11,6	78,4	2,5	31,0	3,0	3,0	60,5	40 700	32 600	46 200		
Bayern	3 181	3 143	989,7	2,2	30,48	7 273	7,6	81,3	2,7	19,5	8,2	4,1	65,5	39 900	32 200	43 200		
Saarland	351	346	860,1	1,7	30,28	687	6,4	86,6	0,1	11,9	0,3	1,8	85,9	49 500	45 600	50 800		
Zusammen	20 159	19 846	1 002,7	2,3	33,99	50 280	9,3	76,9	2,7	26,0	5,8	4,0	61,5	37 100	30 100	41 200		
Berlin (West)	192	156	2 193,6	7,4	17,99	1 572	7,2	60,7	-	54,3	4,9	11,4	29,4	25 500	23 400	32 400		
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																		
Schleswig-Holstein	92	88	1 485,2	5,2	19,17	509	7,5	57,1	2,1	72,5	-	1,0	24,4	24 800	20 100	42 100		
Hamburg	455	455	1 756,3	5,9	43,49	2 683	14,6	61,1	0,1	59,2	12,2	2,2	26,3	29 400	26 500	33 100		
Niedersachsen	394	386	1 296,6	3,1	25,52	1 299	7,4	76,8	0,8	42,2	4,4	16,0	36,6	34 300	29 800	42 000		
Bremen	152	130	986,2	2,8	22,88	513	7,3	65,3	18,9	7,6	14,4	31,6	27,5	32 500	33 900	56 200		
Nordrhein-Westfalen	1 647	1 561	1 303,6	3,4	22,16	6 041	7,2	70,2	2,1	29,9	8,1	2,4	57,5	31 200	27 900	32 900		
Hessen	237	222	1 534,7	4,1	25,81	1 060	7,2	70,9	6,0	39,1	0,4	9,0	45,5	34 600	29 100	37 000		
Rheinland-Pfalz	129	119	1 751,3	5,0	33,13	1 668	9,7	70,5	14,7	33,2	-	17,8	34,3	34 700	29 000	41 400		
Baden-Württemberg	640	627	1 313,1	3,6	44,32	2 469	12,3	71,0	2,1	53,7	3,5	5,7	55,0	37 000	32 400	45 300		
Bayern	357	348	1 783,3	4,7	26,39	1 736	6,9	76,5	0,7	28,0	14,3	7,5	49,5	38 300	31 400	41 700		
Saarland	8	8	1 262,5	2,8	8,25	22	16,8	77,3	-	-	-	-	100,0	49 000	-	49 000		
Zusammen	4 111	3 944	1 419,0	3,9	27,59	17 000	8,4	69,5	2,7	40,0	7,6	6,3	43,4	32 900	28 900	37 400		
Berlin (West)	192	156	2 193,6	7,4	17,99	1 572	7,2	60,7	-	54,3	4,9	11,4	29,4	25 500	23 400	32 400		

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 cbm umb. Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen	Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM								

Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	364	357	902,2	0,05	11,51	327	1 412	15,4	82,0	2,6	111,1	-	29,2	52,7
Hamburg	157	150	2 086,0	0,37	19,35	332	1 813	5,5	92,6	1,9	59,3	145,3	18,4	86,1
Niedersachsen	814	801	1 882,4	0,09	17,72	1 524	2 295	31,0	67,3	1,7	169,1	105,8	31,6	38,2
Bremen	48	44	2 481,8	0,05	14,24	110	1 556	31,1	67,7	1,2	124,4	-	21,0	70,5
Nordrhein-Westfalen	1 275	1 254	2 845,0	0,09	16,75	3 713	2 335	20,2	72,8	7,0	110,7	94,8	31,6	47,1
Hessen	691	668	1 764,1	0,07	27,10	1 387	2 882	25,0	72,8	2,2	119,3	143,2	29,8	51,6
Rheinland-Pfalz	445	438	1 493,2	0,09	16,62	661	1 934	30,9	67,2	1,9	128,8	110,6	31,0	52,7
Baden-Württemberg	1 195	1 174	1 907,6	0,10	24,89	2 316	2 984	30,1	66,8	3,1	107,4	98,8	28,5	46,1
Bayern	1 646	1 618	1 531,9	0,10	21,26	2 602	2 735	26,5	70,0	3,5	124,6	115,1	31,6	55,1
Saarland	79	77	3 979,2	0,17	12,82	316	2 948	20,8	79,1	0,1	138,5	125,0	38,6	16,2
Zusammen	6 714	6 581	1 926,2	0,10	19,50	13 289	2 462	25,0	71,2	3,8	124,2	111,0	30,5	48,2
Berlin (West)	54	47	3 761,7	0,17	10,00	213	968	29,4	62,1	8,5	131,7	89,3	222,1	67,9

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	65	63	722,2	0,03	11,21	46	675	11,5	85,4	3,1	-	-	-	50,1
Hamburg	157	150	2 086,0	0,37	19,35	332	1 813	5,5	92,6	1,9	59,3	145,3	18,4	86,1
Niedersachsen	145	142	2 919,7	0,16	30,64	421	2 388	54,8	44,5	0,7	205,5	151,3	56,9	43,6
Bremen	48	44	2 481,8	0,05	14,24	110	1 556	31,1	67,7	1,2	124,4	-	21,0	70,5
Nordrhein-Westfalen	528	519	4 216,2	0,09	18,96	2 321	2 767	13,4	80,6	6,0	118,1	87,8	25,9	46,8
Hessen	142	123	2 718,7	0,12	42,47	540	3 690	24,5	74,5	1,0	115,3	269,2	37,5	63,1
Rheinland-Pfalz	60	56	2 157,1	0,09	17,39	126	1 829	15,1	83,4	1,5	103,7	134,9	-	80,9
Baden-Württemberg	160	153	3 765,4	0,22	40,49	626	3 122	54,9	43,2	1,9	111,1	100,9	51,3	63,9
Bayern	206	201	2 760,7	0,11	29,50	635	2 523	32,4	65,3	2,3	160,8	99,3	46,6	71,9
Saarland	10	9	755,6	0,67	12,15	13	995	56,9	43,1	-	-	131,6	-	27,9
Zusammen	1 521	1 460	3 194,1	0,14	24,65	5 169	2 562	25,3	71,1	3,6	141,0	115,6	28,0	55,7
Berlin (West)	54	47	3 761,7	0,17	10,00	213	968	29,4	62,1	8,5	131,7	89,3	222,1	67,9

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume ¹⁾

Monat Art der Bauvorhaben	Normalbau															Wohn- ungen in Not- wohn- bauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten							Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	darunter		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
													Wohnräumen einschl. Küchen			
Anzahl	1000 cbm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Jan.-November	48 609	56 388	6 350	120 728	360 763	29 992	110 900	367 113	37 998	132 588	147 691	48 836	1 350 326	1 063		
1956 Jan.-November	53 781	67 455	6 705	130 703	385 752	30 978	114 154	392 457	37 844	133 035	161 024	60 554	1 470 157	831		
1957 Jan.-November	53 653	64 254	5 658	125 447	360 333	31 570	112 009	365 991	33 739	111 022	156 245	64 985	1 396 789	816		
1958 Jan.-November	54 958	60 300	4 743	117 863	326 232	28 833	101 802	330 975	28 780	90 308	141 745	70 142	1 299 581	852		
1959 Jan.-November	58 986	60 745	5 100	129 261	364 410	31 817	111 394	369 510	33 337	86 401	160 324	89 448	1 469 932	610		
1960 Jan.-November	44 273	68 357	5 364	126 690	352 917	27 415	101 344	358 281	32 841	76 394	154 284	94 762	1 447 506	534		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Jan.-November	59 830	61 788	5 200	131 837	370 243	32 268	112 257	375 443	33 677	88 307	162 497	90 962	1 494 722	615		
1960 Jan.-November	45 157	71 047	5 562	129 971	360 585	27 806	102 355	366 147	33 325	78 688	157 308	96 826	1 480 579	536		
1961 Jan.-November	42 755	75 025	5 922	134 274	353 324	27 588	98 504	359 246	30 491	73 912	149 348	105 495	1 483 288	337		
1962 Jan.-November	43 673	82 518	5 976	135 001	357 956	24 996	92 450	363 932	31 600	70 250	147 031	115 051	1 517 073	401		
und zwar:																
Neubau	absolut	42 685	79 080	4 479	131 957	318 489	24 813	91 043	322 968	25 279	59 674	133 676	104 339	363 152	384	
	in %	97,7	95,8	75,0	97,6	89,0	99,3	98,5	88,7	80,0	84,9	90,9	90,7	89,9	95,8	
Wieder- aufbau	absolut	855	3 211	468	2 578	14 796	183	1 275	15 264	3 482	4 544	5 380	1 858	51 563	4	
	in %	2,0	3,9	7,8	1,9	4,1	0,7	1,4	4,2	11,0	6,5	3,7	1,6	3,4	1,0	
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	133	227	1 029	466	24 671	-	132	25 700	2 839	6 032	7 975	8 854	102 358	13	
	in %	0,3	0,3	17,2	0,3	6,9	-	0,1	7,1	9,0	8,6	5,4	7,7	6,7	3,2	
Berlin (West)																
1955 Jan.-November	498	873	43	1 474	17 803	653	8 144	17 846	2 752	8 554	5 820	720	57 271	96		
1956 Jan.-November	723	1 486	69	2 095	18 433	947	5 818	18 502	3 152	8 241	5 987	1 122	59 375	33		
1957 Jan.-November	793	2 025	159	2 150	18 789	773	6 172	18 948	4 539	7 376	5 370	1 663	59 738	11		
1958 Jan.-November	992	1 589	205	1 846	17 632	564	7 355	17 837	4 406	6 515	5 575	1 341	56 058	8		
1959 Jan.-November	1 183	1 861	138	2 582	20 192	948	7 493	20 330	5 318	6 732	6 292	1 988	66 265	2		
1960 Jan.-November	1 139	2 233	310	2 469	21 760	676	8 463	22 070	6 382	7 481	6 425	1 782	69 137	3		
1961 Jan.-November	731	2 641	141	2 172	20 767	660	8 806	20 908	5 627	7 798	5 906	1 577	66 840	3		
1962 Jan.-November	521	1 983	196	1 882	15 368	583	4 891	15 564	4 358	5 818	4 004	1 384	48 076	-		
und zwar:																
Neubau	absolut	444	1 406	134	1 395	8 625	489	3 719	8 759	2 105	3 309	2 376	969	28 713	-	
	in %	85,2	70,9	68,4	74,1	56,1	83,9	76,0	56,3	44,3	56,9	59,3	70,0	59,7	-	
Wieder- aufbau	absolut	71	570	36	443	5 768	62	962	5 804	2 041	2 243	1 278	242	16 770	-	
	in %	13,6	28,7	18,4	23,6	37,5	10,6	19,7	37,3	46,8	38,5	31,9	17,5	34,9	-	
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	6	7	26	44	975	32	210	1 001	212	266	350	173	2 593	-	
	in %	1,2	0,4	13,2	2,3	6,4	5,5	4,3	6,4	4,9	4,6	8,8	12,5	5,4	-	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - November 1962 ¹⁾

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohn- nungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	6 344	6 259	2,3	15 629	67,5	30,6	69,4	12,5	17,9	41,0	28,6	4,0	3,8
Hamburg	3 080	3 048	4,7	15 292	83,5	100,0	-	13,7	25,6	38,3	22,4	3,7	3,2
Niedersachsen	18 661	18 534	2,0	39 373	59,3	30,2	69,8	5,7	14,7	42,7	36,9	4,5	3,8
Bremen	1 230	1 077	3,2	4 481	63,4	100,0	-	14,2	25,3	34,3	26,2	3,9	3,2
Nordrhein - Westfalen	35 115	33 870	2,6	102 025	64,2	50,6	49,4	7,6	20,9	43,6	27,9	4,2	3,4
Hessen	12 416	12 137	2,4	34 840	72,4	31,7	68,3	9,4	18,1	41,8	30,7	4,2	3,0
Rheinland - Pfalz	7 937	7 622	1,8	17 527	51,3	27,7	72,3	6,9	18,9	33,1	41,1	4,6	3,3
Baden - Württemberg	24 085	23 680	2,2	63 245	81,5	25,1	74,9	6,5	16,1	39,9	37,5	4,4	3,5
Bayern	23 768	23 420	2,5	66 079	69,5	39,7	60,3	12,1	21,3	36,9	29,7	4,0	3,7
Saarland	2 365	2 310	1,9	5 441	50,7	12,1	87,9	4,1	26,7	36,4	32,8	4,4	4,1
Zusammen	135 001	131 957	2,4	363 932	67,4	40,3	59,7	8,7	19,3	40,4	31,6	4,2	3,4
Berlin (West)	1 882	1 395	6,2	15 564	70,8	100,0	-	28,0	37,4	25,7	8,9	3,3	2,9

¹⁾ Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
Anzahl		1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1960 JS	308 578	10 177 038	3 201 904	2 533 789	66 198	4 475 694	3 127 549	3 167 555	2 412 087
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	466 328	510 394	412 608
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 668	775 746	631 778
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ³⁾									
1960 JS	266 757	8 302 066	2 601 771	2 047 400	62 472	3 665 166	2 575 487	2 589 500	1 973 012
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	393 306	391 041	323 759
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1960 JS	78 534	2 626 068	710 929	842 343	27 765	837 019	550 210	946 706	761 726
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587
1962 1.Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 327	71 111
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 404	109 909
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1960 JS	172 189	5 197 223	1 730 779	1 202 242	34 299	2 500 333	1 837 161	1 494 647	1 115 402
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	288 308	239 480
2.Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ⁵⁾	Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende				
		mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		insgesamt	1 - 2	3	4	5
Vierteljahr						
1960 JS	100 603	6 857	21 095	38 275	20 207	13 649
1961 JS	91 424	5 455	19 450	33 662	19 235	14 662
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275
1960 JS	207 395	14 007	57 496	98 817	23 272	9 503
1961 JS	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 995
1962 1.Vj.	24 017	1 528	5 105	11 701	4 296	1 387
2.Vj.	36 825	2 616	8 729	16 401	6 465	2 614

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt	Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
		Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG-Berechtigte ⁹⁾		
		Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen ⁸⁾	sonstige Wohnungen
Vierteljahr										sonstige ¹⁰⁾
1960 JS	104 295	266 225a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 115	115 669	31 937	35 938
1961 JS	107 199	269 441a)	24 182	154 483	4 111	82 858	80 976	114 134	82 063	28 103
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	3 817	5 447
2.Vj.	19 834	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	4 672	5 050

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DL-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umsonstungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (Einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Har-
tefonds-berechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als
1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1962 September	18 800	16 300	2 500	12 700	10 500	2 200
Oktober	17 700	16 100	1 600	13 900	12 100	1 800
November	14 500	11 100	3 400	14 500	12 700	1 800
MD 1957 = 100						
1962 September	132,6	134,2	122,8	86,6	84,7	96,4
Oktober	125,1	132,3	79,0	94,8	97,5	80,6
November	102,1	91,3	170,0	98,6	102,3	79,6

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
<u>30. September 1962 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	823 065	108 331	1 913	84 881	9 957	11 059	521
Hamburg	841 199	68 776	2 519	45 379	9 098	11 151	629
Niedersachsen	2 406 838	293 407	5 699	233 607	23 656	28 995	1 450
Bremen	303 989	21 193	733	14 350	2 611	3 315	184
Nordrhein-Westfalen	6 844 008	692 453	19 072	492 590	72 841	103 366	4 584
Hessen	1 861 522	203 575	5 117	141 407	20 253	35 709	1 089
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 556 599	194 657	5 239	143 784	16 433	27 995	1 206
Baden-Württemberg	3 138 732	320 876	9 718	218 024	31 951	59 902	1 281
Nordbayern	1 647 349	186 563	3 008	141 534	15 786	25 247	988
Sudbayern	1 870 562	234 076	3 539	184 967	22 891	21 292	1 387
<u>Berlin (West)</u>							
1962 September	893 838	67 825	1 303	43 463	11 168	11 232	659

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾
Bundesgebiet ohne Berlin									
1960 D	237 427	53 057	.	6 396	301 397	36 055	454 312	80 700	
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	
1962 Juli	84 374	2 493	1 796	2 324	251 869	14 123	601 707	75 858	30 929
August	82 974	2 261	1 640	2 080	238 628	13 136	598 924	74 105	29 861
September	83 248	2 243	1 676	1 756	246 717	13 387	579 960	73 424	28 648
Oktober	92 914	2 540	1 830	1 351	248 326	13 235	536 771	69 041	26 864
November	120 791	6 767	4 528	810	212 018	11 650	469 455	57 073	20 346
Dezember	213 71p	...	...	...	172 331p	...	405 575p	...	...
November 1962 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	7 371	326	108	304	10 951	729	13 891	2 641	670
Hamburg	4 679	76	19	-	11 748	997	16 318	1 262	438
Niedersachsen	17 846	1 026	469	230	19 870	1 548	47 156	7 523	2 169
Bremen	3 457	90	17	-	6 055	301	5 020	649	222
Nordrheinrhein-Westfalen	32 621	1 262	873	12	63 213	3 260	149 825	18 238	5 973
Hessen	7 244	350	156	-	24 220	629	50 126	6 635	1 979
Rheinland-Pfalz - Saarland	10 713	622	686	-	13 195	1 012	25 982	3 428	1 886
Baden-Württemberg	4 081	66	62	-	36 665	1 639	90 039	8 717	3 496
Nordbayern	14 153	1 693	1 096	-	13 087	615	32 158	3 759	1 957
Sudbayern	18 121	1 256	1 042	264	13 014	920	38 940	4 221	1 556
Berlin (West)									
1962 November	10 565	282	26	3 633	10 146	680	20 431	963	557
Dezember	13 782p	...	...	...	8 581p	...	15 182p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter. — 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)¹⁾

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	46	239	899	239	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	134	670	134	-	-
1962 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	1	31	124	31	-	-
3.Vj.	95	581	1 949	427	154	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Es werden nicht nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge					
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1959 MD	} 2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	
1960 MD		53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD		54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 Januar		54 879	7 974 006	1 600 633	6 373 373	1 078 096	3 523 312	1 365 639	22 822 023
Februar		55 118	7 985 150	1 608 211	6 376 939	1 011 368	3 216 022	1 321 352	22 108 994
März		55 329	7 999 762	1 613 351	6 386 411	1 070 913	3 479 764	1 363 841	24 604 581
April		55 420	8 054 779	1 635 999	6 418 780	1 025 052	3 487 860	1 381 533	22 968 093
Mai		55 498	8 062 388	1 643 996	6 418 392	1 084 243	3 710 347	1 406 392	24 900 104
Juni		55 539	8 043 558	1 642 872	6 400 686	1 021 618	3 650 020	1 413 802	23 884 517
Juli		55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145	24 323 311
August		55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008	24 789 354
September		55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790r	25 502 137
Oktober		55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778r	27 725 000r
November		55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910	26 841 055
Industrie der Steine und Erden									
1959 MD	} 2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD		5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD		5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 Januar		5 171	239 375	38 092	201 283	36 604	121 853	29 964	496 348
Februar		5 193	240 698	38 128	202 570	34 148	110 391	29 410	471 758
März		5 208	252 222	38 491	213 731	38 787	126 007	28 995	574 782
April		5 213	262 877	38 954	223 923	40 565	139 844	29 685	709 312
Mai		5 211	265 693	38 992	226 701	44 045	156 286	30 309	859 474
Juni		5 212	266 445	39 101	227 341	42 809	155 787	31 437	846 630
Juli		5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540	923 499
August		5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602	954 795
September		5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	155 408	32 224	890 225
Oktober		5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076	962 011
November		5 220	264 868	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806	828 671

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 Januar	240 823	30 675	13 252	10 684	22 329	14 945	3 455	46 698
Februar	242 121	30 589	13 402	10 583	22 430	14 969	3 424	47 076
März	253 573	34 585	13 812	10 634	22 281	15 053	3 437	50 421
April	264 387	38 740	14 155	10 575	22 441	15 145	3 508	54 068
Mai	267 277	39 242	14 285	10 458	22 373	15 162	3 557	55 164
Juni	267 998	39 351	14 370	10 366	22 379	15 061	3 543	55 571
Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Oktober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November	265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD								
1962 Januar	499 194	41 879	28 259	14 929	82 327	34 731	6 869	67 839
Februar	475 719	40 633	27 946	13 647	81 416	36 345	7 508	63 711
März	581 725	52 095	35 516	15 731	111 507	43 850	7 926	76 925
April	720 841	72 302	44 983	14 993	152 997	46 597	8 644	92 248
Mai	870 027	94 428	55 569	16 746	185 842	51 151	9 170	111 902
Juni	856 187	96 199	57 116	15 972	171 119	49 174	8 821	111 047
Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Oktober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November	836 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige⁰

Jahr Monat		noch Industrie der Steine und Erden					Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie	
		Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Klinker- und Kamastein- industrie		
Beschäftigte								
1959 D			19 022	37 599		8 801		
1960 D		5 263	19 835	39 750	6 402	8 906		3 466
1961 D		5 463	20 328	42 389	6 644	9 572		3 544
1962	Januar	5 844	19 758	41 369	6 062	7 760		3 518
	Februar	5 635	19 964	41 860	6 357	7 625		3 522
	März	5 637	19 888	43 382	6 763	9 088		3 572
	April	5 590	19 472	45 041	6 883	10 061		3 588
	Mai	5 572	19 605	45 775	6 832	10 424		3 507
	Juni	5 573	19 499	46 034	6 912	10 590		3 460
	Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792		3 455
	August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911		3 503
	September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912		3 514
	Oktober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777		3 569
	November	5 700	18 811	47 683	6 979	10 357		3 584
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD				85 846	19 226	28 220		9 096
1960 MD		12 676	41 761	102 844	21 959	33 491		9 791
1961 MD		13 725	46 606					
1962	Januar	14 771	45 411	76 285	13 746	19 986		8 218
	Februar	13 400	42 953	68 443	14 579	18 848		8 240
	März	14 186	46 414	84 277	19 416	22 352		8 834
	April	13 781	48 036	103 068	26 504	32 110		10 031
	Mai	15 202	46 492	129 602	31 042	45 587		11 553
	Juni	14 457	42 953	133 104	29 549	47 944		10 510
	Juli	16 144	45 072	150 095	32 116	50 370		12 231
	August	16 360	46 946	152 822	32 787	54 054		12 411
	September	14 863	41 635	144 564	29 805	46 849		12 146
	Oktober	16 778	45 534	154 261	33 442	48 212		12 978
	November	15 508	44 235	138 887	27 771	39 954		12 138

Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauanteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau			
					insgesamt	darunter		
Beschäftigte								
1959 D	86 121	20 346			186 708	71 937	27 655	
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739	
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732	
1962	Januar	89 931	22 453	5 735	15 838	202 654	79 775	31 522
	Februar	89 917	22 580	5 423	15 793	203 859	80 420	31 244
	März	90 687	22 592	5 410	15 789	204 560	80 668	31 426
	April	90 699	22 402	5 415	15 849	206 180	81 306	31 451
	Mai	90 176	22 517	5 393	15 811	206 753	81 268	31 545
	Juni	89 943	22 561	5 425	15 689	207 070	81 582	31 580
	Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438	31 200
	August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823	31 616
	September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768	32 104
	Oktober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104	32 419
	November	88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	81 179	32 779
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD			9 531	35 253	401 714	142 998	64 202	
1960 MD	218 390	49 636	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892	
1961 MD	240 790	54 586						
1962	Januar	218 935	49 587	10 140	38 864	422 920	152 579	73 393
	Februar	213 882	50 916	9 355	34 180	414 184	142 988	66 730
	März	237 972	55 659	10 526	36 290	431 222	159 210	73 989
	April	230 268	51 650	10 212	30 882	370 903	139 896	62 906
	Mai	259 920	61 589	11 219	34 267	523 112	220 844	73 675
	Juni	249 149	59 374	10 401	32 076	474 252	196 465	64 364
	Juli	264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568	73 224
	August	263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196	71 811
	September	261 113	66 867	10 647	38 207	695 543	243 278	80 962
	Oktober	289 397	76 929	12 121	42 844	577 722	214 483	85 708
	November	270 668	75 278	12 077	40 309	554 565	189 706	103 689

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe								
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Bausteie	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt) 7a)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7b)	Kalk- sand- steine 8)	Eisenbau- steine 8/9)	Mauer- steine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)									
		t												1 000 t
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8	
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9	
1961 Juli August September	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6	
						11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3	
						10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 085,0	110,2	
	Oktober November Dezember	69 204	6 777	16 014	13 467	7 845	10 720,3	2 790,2	239,1	85,4	1 528,8	869,0	1 093,6	110,1
9 716,0	2 367,4						191,5	78,5	1 408,6	760,9	836,7	90,5		
6 228,1	1 527,4						100,0	59,9	1 052,7	494,1	370,3	61,2		
1962 Januar Februar März	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7	
						5 706,0	1 448,3	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0	
						7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7	
	April Mai Juni	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	10 260,3r	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
12 480,8r	3 121,9						279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2		
12 372,7	2 974,4						249,5	89,9	1 492,8	968,2	1 172,5	118,4		
Juli August September	85 554	9 124	19 568	13 403	10 928	13 274,9r	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5	
13 790,7r						3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 314,3	131,9		
12 711,6r						3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	118,3		
Oktober November	27 914	...	...	...	...	13 390,1	3 138,7	267,1	93,8	1 611,8	1 110,6	1 226,9	119,4
	23 927	...	...	...	...	11 045,6	2 574,9	186,4	80,0	1 455,7	956,7	793,2	98,6
Jahr Monat	noch Baustoffe													
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)	
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.											
1 000 qm 1 000 cbm 1 000 t Mill.St 1 000 St 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 cbm														
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645	
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	649	
1961 Juli August September	3 876	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690	
	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 173	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690	
	3 935	103,5	36,8	67,5	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660	
	4 169	105,5	32,0	68,3	17 761	16 032	230,2	4 018	6 679,8	727,8	60,5	160,4	660	
Oktober November Dezember	3 868	88,3	28,7	67,4	17 455	13 408	226,4	3 889	6 056,3	694,9	59,6	126,7	630	
	3 053	55,1	16,5	60,5	13 498	9 530	198,3	3 976	4 359,3	508,3	56,8	97,7	540	
1962 Januar Februar März	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	570	
	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	560	
	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	640	
	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640	
April Mai Juni	3 889	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730	
	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682	
Juli August September	4 037	100,7	31,3	67,5	21 021	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	705r	
	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	695r	
	4 083	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 646	7 759,2	829,2	64,4	228,0	667r	
Oktober November	4 434	99,3	25,9	70,9	25 267	19 004	218,8	3 792	8 729,6	921,4	70,4	241,4	703	
	4 066	86,0	26,1	66,1	22 893	15 541	209,2	3 574	6 735,1	804,8	67,5	180,5	654	
Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- meinschafts- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächshäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter							
							Sperr- türen	Rolläden, Fenster- läden u.ä. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)					
1 000 DM 1 000 cbm 1 000 St 1 000 qm t														
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801	
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288	
1961 3.Vj. 4.Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	138 924	1 705	503	1 748	6 299	18 127	214 285	63 568	
	22 917	15 635	7 497	6 762	5 483	145 651	1 722	471	1 718	4 607	23 539	225 823	64 785	
1962 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj.	22 123r	17 407	7 353	5 425	4 261r	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919	
	27 436r	23 305	11 986	6 652	4 925r	134 357	1 566r	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600	
	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	212 930	65 128	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Filberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der Vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschlielich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	...	252	263	262	281	282	285	257	255	287	288p	308p	
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	...	174	171	185	284	291	304	278	269	268	275	274p	
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	...	147	164	187	252	288	297	298	302	305	299p	276p	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtete Zahlen (Sonabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Grohandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Grohandelsklasse								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleinsens- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961 September	162	126	151	170	163	149	151	136	161
Oktober	165	134	168	173	169	166	174	158	159
November	151	123	168	172	162	160	173	175	141
1962 September	182	135	161	189	174	153	167	136	171
Oktober	195	151	192	210	197	175	191	169	187
November	174	135	186	193	184	164	183	186	153
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
Nov. 1962 gegen Oktober 1962	- 10	- 11	- 3	- 8	- 6	- 6	- 4	+ 11	- 18
Nov. 1962 gegen November 1961	+ 15	+ 10	+ 11	+ 12	+ 14	+ 3	+ 6	+ 6	+ 8
11. Mon. 1962 gegen 11. Mon. 1961	+ 11	+ 5	+ 10	+ 11	+ 11	+ 3	+ 12	+ 7	+ 11

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Mezahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden ¹⁾					Zement				
	Eisenbahn- verkehr ²⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ³⁾			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr ²⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ³⁾			Binnen- schiff- fahrt 6)
		inagesamt	Gewerb- licher ⁴⁾	Werk- ⁵⁾			inagesamt	Gewerb- licher ⁴⁾	Werk- ⁵⁾	
Fernverkehr										
1958 MD	1 737,9	871,2	858,2	113,0	2 245,9	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	469,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9
2.Vj.	6 519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4
3.Vj.	6 994,8	3 763,1	3 306,0	457,1	10 778,0	836,8	1 724,2	1 608,3	115,9	1 092,2
4.Vj.	5 856,2	3 177,1	2 771,5	405,6	7 993,2	664,7	1 373,9	1 289,2	84,7	704,6
1962 1.Vj.	...	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	...	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	...	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	...	1 682,7	1 598,5	84,2	918,3
3.Vj.	...	...	...	...	12 143,0	...	...	...	...	1 002,9

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grokeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt - Bundesamt; Binnenschiffahrt: Veroffentlichung des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 1, "Binnenschiffahrt".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961	281	30	75	236	28 518	330	973	27 875	7 790	3 632	213	11 209
1962 Juli	29	5	6	28	3 194	31	67	3 158	705r	456	19	1 142r
August	28	4	5	27	3 186	57	86	3 157	695r	443	19	1 119r
September	29	5	6	28	3 037	44	88	2 993	667r	363	20	1 010r
Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	703	406	21	1 088
November	24	3	6	21	2 575	36	74	2 537	654	327	17	964

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Staatliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 883,5	+ 8 074,9	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962 Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	4,0	+ 493,7	41 391,6	2 196,0	1 945,4	2,3	+ 252,9
August	65 494,5	3 419,6	2 929,2	2,1	+ 482,5	41 642,5	2 068,7	1 756,4	1,1	+ 312,4
September	65 977,0	3 016,3r	2 559,2	2,3r	+ 459,4	41 957,9	1 939,1	1 556,7r	1,1	+ 283,5
Oktober	66 436,4	3 792,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	...	...	...	...	42 686,4	...	...	...	...

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961	626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 092,4	5 780,9	1 747,8
1962 Juli	34 368	670,6	201,0	73,3	114,8	11 384,7	734,7	27 517,2	6 443,0	1 736,2
August	33 645	671,3	244,0	87,2	126,5	11 461,3	734,3	27 918,6	6 497,7	1 853,9
September	46 739	974,4	340,8	73,1	115,8	11 586,1	751,9	28 483,7	6 600,8	1 830,6
Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1
November	43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5
private Bausparkassen										
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961	363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 395,3
1962 Juli	19 021	394,3	115,7	53,1	71,8	6 869,2	279,9	15 441,0	4 281,7	1 372,2
August	21 394	455,2	157,1	60,0	75,5	6 931,2	281,4	15 604,7	4 323,8	1 463,4
September	30 899	672,9	243,6	46,5	71,6	7 043,6	282,0	15 982,6	4 397,5	1 446,2
Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3
November	23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 483,9
öffentliche Bausparkassen										
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1962 Juli	15 347	276,3	85,3	20,2	43,0	4 515,5	454,8	12 076,2	2 161,3	364,0
August	12 251	216,2	86,9	27,2	51,0	4 530,1	453,0	12 313,9	2 173,9	390,5
September	15 840	301,5	97,2	26,6	44,2	4 542,5	469,9	12 501,1	2 203,3	384,3
Oktober	19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8
November	20 224	368,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

MILDM

Monat		Hypothekenbestand				
Sitz der Institute — Art der Darlehen		insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>						
1962	30. 4.	32 142	22 841	4 094	1 478	3 729
	31. 5.	32 629	23 147	4 211	1 466	3 805
	30. 6.	33 024	23 409	4 280	1 497	3 838
	31. 7.	33 548	23 724	4 384	1 524	3 916
	31. 8.	34 051	24 077	4 472	1 527	3 975
	30. 9.	34 526	24 378	4 564	1 562	4 024
	31.10.	35 129	24 759	4 702	1 590	4 078
	30.11.	35 794	25 148	4 896	1 609	4 141
<u>30.11.1962 nach dem Sitz der Institute</u>						
Schleswig-Holstein		475	297	41	24	113
Hamburg		1 187	548	567	71	1
Niedersachsen		3 971	2 296	242	205	1 228
Bremen		1 214	884	284	43	3
Nordrhein-Westfalen		3 463	2 559	635	147	122
Hessen		3 992	2 911	465	138	478
Rheinland-Pfalz		825	606	161	55	3
Baden-Württemberg		6 395	5 207	630	293	265
Bayern		8 426	6 426	1 348	365	287
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem andern Land		5 843	3 413	522	267	1 641
<u>30.11.1962 nach der Art der Darlehen</u>						
Deckungsdarlehen		21 798	15 062	3 646	1 492	1 598
Darlehen a. öffentl. Mitteln		10 425	8 554	42	34	1 795
Darlehen a. sonst. Mitteln		3 569	1 532	1 208	82	747

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			zusammen	darunter		zusammen		darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1961 Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5	810,1
August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7	786,2
November	670,3	621,6	355,3	860,4	515,9	1 051,6	672,5	798,0	1 154,4	849,1
Dezember	648,1	597,0	351,3	840,2	526,0	1 008,7	635,5	776,1	1 144,5	835,2
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1
März	622,2	564,8	334,4	820,0	529,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4	833,0
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7	806,3
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4	731,4
Juni	498,9	458,6	283,6	598,9	452,0	771,2	474,7	652,5	980,8	646,8
Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	462,4	598,8	979,5	626,6
August	465,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	443,4	528,3	889,2	610,3
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Oktober	420,9	385,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	489,4	767,3	552,9
November	470,1	428,0	248,4	545,5	378,8	729,4	455,6	546,2	934,0	624,4
Dezember	493,5	447,4	252,4	573,0	389,9	769,4	480,4	573,6	1 020,0	662,8

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Monat	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren				Insolvenzen 2)					
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1962 Januar	208	22	16	—	—	24	2	2	—	—	230	23	18	—	—
Februar	159	16	8	1	—	26	3	2	—	—	182	18	9	1	—
März	211	19	12	3	1	26	6	5	2	—	236	24	17	5	1
April	171	9	3	1	1	18	3	2	—	—	186	12	5	1	1
Mai	176	14	6	2	1	15	1	1	—	—	188	14	6	2	1
Juni	174	20	17	1	—	26	2	—	—	—	193	22	17	1	—
Juli	178	19	12	3	1	18	—	—	—	—	196	19	12	3	1
August	211	21	13	—	—	35	1	1	1	—	243	19	12	1	—
September	209	20	13	—	—	19	4	1	1	—	223	24	13	1	—
Oktober	212	20	15	2	1	30	2	—	—	—	241	22	15	2	1
November	239	24	15	2	—	21	—	—	1	—	253	23	14	3	—

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

F. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1961 Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00 a)	171,38
Oktober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
November	92,29	97,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
Dezember	92,29	98,33	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	172,15
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,83 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75

Monat	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t						1 t	1 qm
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfängerstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißstuckkalk, werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur sauerverglasung, 2. Sorte 2D, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Osterreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	193,90	169,38
1961 Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57	169,75
Oktober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	57,50	6,37	230,13	192,06	169,75
November	800,00	8,00	4,20	9,86	116,0	6,43	57,50	6,39	228,34	194,09	169,75
Dezember	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,41	57,50	6,39	225,04	189,58	169,75
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	225,04	188,36	170,80 b)
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	219,72	187,85	170,80
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	219,46	186,80	170,80
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	217,54	187,17	170,80
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	218,94	187,74	170,80
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	219,04	189,70	170,80
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	218,48	188,81	170,80
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	215,75	188,08	170,80
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	215,76	186,02	170,80
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	...	...	215,86	189,49	169,30
November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	...	...	217,61p	191,24p	163,30p
Dezember	800,00	8,00	4,30p	10,07	116,0p	6,39	...	...	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfängerstation einschl. Papiersack.- 2) Portland in Säcken ab Werk.- 3) Portland bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 6) Kiefernbohlen, unsortiert, cif, Hamburg.- 7) Tannenbohlen, unsortiert, cif Hamburg.- 8) Fichten- und Tannenbohlen, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Ab Januar 1962 Änderung der Berichtsstellenkreise.

F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1959 D	99,2	101,3	101,1	100,8	104,2	99,6	100,4	99,8	101,9	100,9	97,2	97,9
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	97,1	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	109,9
1962 Januar	102,5	107,9	106,9	108,4	113,4	99,5	103,3	110,1	112,2	106,2	102,9	110,2
Februar	102,6	108,1	107,0	108,4	114,0	99,5	103,7	110,1	112,3	106,5	102,9	110,6
März	102,8	109,6	107,1	108,5	114,0	99,5	103,7	110,1	112,4	106,5	103,5	111,7
April	103,0	109,8	107,5	108,8	114,0	99,5	103,8	110,1	113,2	107,2	103,9	112,5
Mai	103,1	110,2	108,4	111,3	114,0	99,5	103,8	109,3	114,0	108,7	104,0	112,3
Juni	103,1	110,2	108,8	111,3	114,0	99,5	104,6	109,8	115,1	109,0	104,1	112,7
Juli	103,1	110,2	109,1	111,3	114,1	99,5	104,1	109,8	115,7	109,5	104,3	112,0
August	103,1	110,2	109,2	111,3	114,1	99,7	104,6	109,8	116,2	109,5	104,3	112,6
September	103,2	110,2	109,3	111,3	114,3	99,7	104,1	109,7	116,2	109,5	104,3	113,0
Oktober	103,2	110,2	109,6	112,0	113,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	104,0	112,0
November	103,3	110,2	109,6	112,0	113,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	104,0	112,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr 1)	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,3	85,8	82,1	86,4
1959 D	105,3	112,4	106,3	107,7	107,2	104,5	106,2	100,7	103,8	101,1	100,1	101,7	103,6
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	121,9	128,2	114,9
1961 Febr.	117,3	123,9	118,0	120,6	118,6	116,0	118,7	109,4	110,8	111,9	117,1	122,0	110,8
Mai	118,9	124,1	119,2	122,1	119,4	119,0	119,8	111,6	111,5	115,5	119,3	123,6	111,2
Aug.	125,0	130,6	126,5	130,3	126,8	127,1	127,3	115,7	117,4	118,5	124,8	133,3	117,6
Nov.	126,0	130,3	127,1	131,1	127,3	127,2	127,9	116,6	118,3	119,4	126,6	134,1	120,1
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,3
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1959 D	105,6	112,5	106,8	107,7	107,3	104,6	106,3	100,8	103,9	101,2	105,4	107,7	103,6
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,1	123,1	125,9	123,1	122,9	123,6	113,5	115,2	116,4	122,1	128,2	114,9
1961 Febr.	117,5	123,8	118,4	120,6	118,7	116,2	118,7	109,6	111,3	112,0	117,2	122,0	110,8
Mai	119,1	124,1	119,6	122,0	119,5	119,6	120,0	111,7	112,1	115,5	119,4	123,6	111,2
Aug.	125,2	130,5	127,0	130,2	126,9	128,1	127,6	115,9	118,2	118,6	124,9	133,3	117,6
Nov.	126,3	130,2	127,5	131,0	127,2	127,7	128,0	117,0	119,1	119,4	126,7	134,1	120,1
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	120,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug.	134,0	136,9	135,7	140,5	135,0	133,5	138,0	121,0	127,3	125,1	134,2	146,0	124,3
Jahr 1)	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen insgesamt 2)
	Tischler- arbeiten	Schloß- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag	ins- gesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas- und Wasser- install.- arbeiten	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	
1959 D	103,7	105,4	104,7	102,4	107,2	104,0	98,8	100,4	102,7	98,5	103,2	103,1	104,7
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,4
1961 D	119,9	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,7
1961 Febr.	115,5	117,2	117,3	111,5	123,9	118,1	102,3	114,0	113,1	108,9	126,1	117,1	114,9
Mai	119,1	117,9	119,3	111,1	126,8	120,0	104,4	115,7	115,7	111,1	126,3	117,1	116,4
Aug.	121,5	122,9	121,4	115,1	135,1	125,1	105,2	118,6	118,7	113,5	130,3	121,0	121,2
Nov.	123,7	124,3	125,1	117,6	137,9	126,5	105,2	119,9	119,7	114,5	132,6	122,8	122,2
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,5
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	125,3	120,4	142,3	131,2	128,6
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	
1959 D	103,7	105,5	104,7	102,7	107,4	104,2	98,5	100,4	102,7	98,4	103,4	103,1	105,0
1960 D	110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	102,9	117,4	117,0	111,4	128,9	118,6	119,8
1961 Febr.	115,5	117,1	117,5	112,1	124,0	118,9	102,7	114,4	113,3	108,5	126,1	116,2	115,8
Mai	119,1	117,7	119,5	111,4	127,0	120,9	105,1	116,0	115,9	110,6	126,3	116,4	117,2
Aug.	121,5	122,5	121,6	115,2	135,3	126,3	105,9	118,9	118,9	112,9	130,3	120,1	122,7
Nov.	123,8	124,0	125,4	117,7	138,1	127,8	106,0	120,3	120,0	113,8	132,7	121,8	123,6
1962 Febr.	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	123,7	117,9	139,6	127,4	129,1
Aug.	129,5	130,5	132,2	124,9	147,9	135,2	107,0	127,1	125,6	119,4	142,5	130,0	130,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

F. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr 1) Monat	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt-	Beton-				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
1961 Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
1961 August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
1961 November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
1962 Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
1962 August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

G. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste																	
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche														
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u.Erden												
Stunden																			DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																														
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2												
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9												
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7												
1961 Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3												
1961 August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3												
1961 November	45,7	45,4	48,1	46,4	45,4	48,2	141,17	147,60	154,96	153,05	147,65	156,33	308,6	324,8	322,3	329,8	324,9	324,4												
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4												
1962 Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9												
1962 August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7												
August 1962 nach Leistungsgruppen 2)																														
1	.	.	.	45,7	46,9	48,9	.	.	.	171,84	176,20	177,79	.	.	.	376,0	376,0	363,4												
2	.	.	.	45,5	47,1	48,8	.	.	.	158,11	158,37	170,75	.	.	.	347,5	336,5	349,8												
3	.	.	.	45,7	46,5	47,4	.	.	.	139,55	142,74	151,20	.	.	.	305,4	306,9	319,0												
August 1962 nach Ländern																														
Schlesw.-Holst.	46,4	46,5	51,9	47,2	46,5	51,9	152,51	167,27	184,19	164,79	167,27	184,43	328,4	359,7	355,0	348,8	359,7	355,3												
Hamburg	45,5	46,0	49,3	46,2	46,0	49,3	167,59	217,11	206,50	184,24	217,17	207,65	368,6	472,3	418,9	398,7	472,4	420,8												
Niedersachsen	45,3	47,4	49,5	45,9	47,4	49,6	149,32	165,24	167,29	159,53	165,24	169,18	329,9	348,7	338,0	347,9	348,7	340,8												
Bremen	46,1	47,3	49,9	46,6	47,3	50,0	157,16	174,05	187,90	165,60	174,05	189,57	340,9	368,3	376,7	355,3	368,3	379,0												
Nordrh.-Westf.	44,8	47,4	48,2	45,4	47,4	48,3	158,54	172,27	177,49	169,32	172,32	178,64	354,0	363,2	368,2	373,2	363,3	369,6												
Hessen	45,0	45,9	47,4	45,7	45,9	47,5	147,46	155,76	165,74	158,75	155,76	166,75	327,5	339,4	349,8	347,7	339,4	351,3												
Rheinl.-Pfalz	45,5	47,1	48,5	46,5	47,1	48,5	143,27	155,70	173,62	156,82	155,70	174,33	314,7	330,3	358,1	337,5	330,3	359,1												
Baden-Württbg.	44,7	46,6	48,8	45,8	46,6	49,0	140,84	156,52	160,78	156,81	156,52	162,60	315,3	335,8	329,3	342,4	335,8	331,7												
Bayern	44,7	45,5	47,2	45,5	45,5	47,4	132,80	145,64	146,67	146,55	145,87	148,57	296,9	320,0	310,5	321,8	320,5	313,7												
Saarland	44,0	46,5	50,3	44,4	46,5	50,3	152,71	156,05	172,76	159,81	156,05	173,12	346,9	335,5	343,6	359,9	335,5	344,0												
Berlin (West)																														
1962 August	43,7	45,3	47,0	44,5	45,3	47,1	137,91	185,15	158,20	156,68	185,42	160,05	315,8	408,5	336,6	351,9	409,0	339,7												

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

G. LOHNE
2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1959 D	103,8	104,4	104,0	103,1	104,0	104,0	104,2	102,9	104,4
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	128,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,5	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

H. SONDERTABELLEN

1. Statistik der Baulandpreise im 2. Halbjahr 1961

Bundesgebiet ohne Berlin

DM je qm

Gegenstand der Nachweisung		Baureifes Land		Rohbauland		Industrieland		Land für Verkehrszwecke		Freifläche	
		3. Vj.	4. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
<u>Größe des Grundstücks</u>											
Fläche von ... bis unter ... qm											
unter 500		23,98	23,06	11,82	12,18	10,27	15,03	12,99	15,54	9,58	9,78
500 - 1 000		12,75	12,66	9,28	9,28	12,67	14,19	8,20	10,71	9,53	6,78
1 000 - 3 000		12,74	12,86	8,75	8,75	11,67	10,76	7,62	8,12	5,99	4,99
3 000 und mehr		15,11	13,34	6,58	7,74	7,06	6,95	6,53	6,85	4,13	5,03
Insgesamt		14,11	13,57	7,62	8,32	7,83	7,55	7,48	8,18	4,99	5,18
<u>Art der Geschäftspartner ¹⁾</u>											
Bund	Veraußerungen	20,60 ²⁾	8,97	3,38	5,34	(10,23)	(8,87)	(4,39)	(12,33)	(2,00)	(9,08)
	Erwerb	10,25	13,35	7,76	9,14	(6,76)	(5,88)	2,74	3,58	(2,86)	(0,88)
Länder	Veraußerungen	14,71	15,87	1,08	5,48	8,51	(8,88)	(1,78)	(10,43)	(2,01)	(16,02)
	Erwerb	45,44 ²⁾	21,91	8,13	10,84	.	.	8,59	9,38	(3,40)	(6,30)
Gemeinden	Veraußerungen	9,58	10,86	6,46	5,79	7,08	5,91	2,39	2,75	2,38	4,14
	Erwerb	10,87	12,67	5,37	7,33	6,80	5,15	10,17	12,80	7,45	7,76
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	Veraußerungen	10,65	11,03	8,54	10,35	(1,81)	(28,43)	13,70	11,21	(0,95)	(0,99)
	Erwerb	13,10	16,59	9,44	8,40	.	(68,80)	(19,12)	(11,98)	.	(3,91)
Nichtgemeinnützige Wohnungs- unternehmen	Veraußerungen	27,98	25,71	18,15	20,67	-	-	.	(17,76)	-	-
	Erwerb	31,23	16,63	15,35	11,79	.	(23,80)	.	.	.	.
Sonstige juristische Personen	Veraußerungen	19,33	16,15	7,97	8,69	6,58	7,79	17,03	9,68	(6,55)	(23,24)
	Erwerb	31,98	20,06	11,60	10,26	8,30	8,39	11,33	2,90	2,75	4,32
Natürliche Personen	Veraußerungen	15,01	14,23	8,44	8,66	8,32	8,55	7,76	7,89	5,55	5,00
	Erwerb	12,19	12,32	7,39	8,21	6,62	6,75	8,17	11,69	3,78	4,65
Insgesamt		14,11	13,57	7,62	8,32	7,83	7,55	7,48	8,18	4,99	5,18

Vgl. WsSta 1962/11.

1) Wenn es sich um 25 oder weniger Fälle handelt, sind die Preise eingeklammert. Liegen nur 1 - 2 Fälle vor, so wurde ein Punkt gesetzt. Ein Strich bedeutet, daß Umsätze nicht stattgefunden haben.- 2) Durch einen hohen Einzelpreis beeinflusst.

H. SONDERTABELLEN

2. Förderung von Familienheimen und sonstigen Wohnungen mit Vorrang Mitte 1962

Unerledigte Anträge für Familienheimen im
Vergleich zu den tatsächlichen Bewilligungen

Land	Gebäude				Unerledigte Anträge Mitte 1961 in % der tatsächl. Bewilli- gungen	Tatsächliche Bewilligungen Mitte 1961/Mitte 1962 in % der		Unerledigte Anträge Mitte 1962 in % der tatsächl. Bewilli- gungen
	Tatsächliche Bewilligungen	Unerledigte Anträge	Tatsächliche Bewilligungen	Unerledigte Anträge		tatsächl. Bewilli- gungen	unerledigte Anträge	
	Mitte 1960 bis Mitte 1961	Mitte 1961	Mitte 1961 bis Mitte 1962	Mitte 1962		Mitte 1960 Mitte 1961	Mitte 1961	
Familienheime für Leistungsschwache								
Schleswig-Holstein	2 519	3 674	3 230	2 199	145,9	128,2	87,9	68,1
Hamburg	101	190	219	109	188,1	216,8	115,3	49,8
Niedersachsen	6 888	16 588	6 732	18 315	240,8	97,7	40,6	272,1
Bremen	315	135	103	403	42,9	32,7	76,3	391,3
Nordrhein-Westfalen	12 579	16 395	12 815	15 447	130,3	101,9	78,2	120,5
Hessen	1 725	2 986	1 878	3 199	173,1	108,9	62,9	170,3
Rheinland-Pfalz	1 305	2 689	1 806	2 363	206,1	138,4	67,2	130,8
Baden-Württemberg	2 730	8 933	3 332	8 533	327,2	122,1	37,3	256,1
Bayern	6 543	5 598	5 826	5 686	85,6	89,0	104,1	97,6
Saarland	801	652	1 205	546	81,4	150,4	184,8	45,3
Bundesgebiet ohne Berlin	35 506	57 840	37 146	56 800	162,9	104,6	64,2	152,9
Berlin (West)	48	38	169	31	79,2	352,1	444,7	18,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	35 554	57 878	37 315	56 831	162,8	105,0	64,5	152,3
Familienheime für sonstige Wohnungsuchende								
Schleswig-Holstein	2 474	3 074	2 558	2 206	124,3	103,4	83,2	86,2
Hamburg	1 204	1 686	1 978	504	140,0	164,3	117,3	25,5
Niedersachsen	3 801	8 318	3 272	9 446	218,8	86,1	39,3	288,7
Bremen	491	371	491	1 084	75,6	100,0	132,3	220,8
Nordrhein-Westfalen	21 622	23 820	18 997	21 887	110,2	87,9	79,8	115,2
Hessen	4 091	6 556	3 787	6 630	160,3	92,6	57,8	175,1
Rheinland-Pfalz	685	2 015	1 302	1 812	294,2	190,1	64,6	139,2
Baden-Württemberg	8 169	13 937	7 476	14 171	170,6	91,5	53,6	189,6
Bayern	3 158	3 218	3 170	3 839	101,9	100,4	98,5	121,1
Saarland	1 389	1 980	2 265	1 501	142,6	163,1	114,4	66,3
Bundesgebiet ohne Berlin	47 084	64 975	45 296	63 080	138,0	96,2	69,7	139,3
Berlin (West)	758	1 031	608	1 126	136,0	80,2	59,0	185,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	47 842	66 006	45 904	64 206	138,0	95,9	69,5	139,9
Familienheime insgesamt								
Schleswig-Holstein	4 993	6 748	5 788	4 405	135,2	115,9	85,8	76,1
Hamburg	1 305	1 876	2 197	613	143,8	168,4	117,1	27,9
Niedersachsen	10 689	24 906	10 004	27 761	233,0	93,6	40,2	277,5
Bremen	806	506	594	1 487	62,8	73,7	117,4	250,3
Nordrhein-Westfalen	34 201	40 215	31 812	37 334	117,6	93,0	79,1	117,4
Hessen	5 816	9 542	5 565	9 829	164,1	95,7	58,3	176,6
Rheinland-Pfalz	1 990	4 704	3 108	4 175	236,4	156,2	66,1	134,3
Baden-Württemberg	10 899	22 870	10 808	22 704	209,8	99,2	47,3	210,1
Bayern	9 701	8 816	8 996	9 525	90,9	92,7	102,0	105,9
Saarland	2 190	2 632	3 470	2 047	120,2	158,4	131,8	59,0
Bundesgebiet ohne Berlin	82 590	122 815	82 442	119 880	148,7	99,8	67,1	145,4
Berlin (West)	806	1 069	777	1 157	132,6	96,4	72,7	148,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	83 396	123 884	83 219	121 037	148,5	99,8	67,2	145,4

1) Unerledigte Anträge bei den Bewilligungs- und Annahmestellen.

Bundesministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung - Bundesbaublatt 1962/11

H. SONDERTABELLEN

3. Unternehmen

Vergleichbare Bilanzen 1960 und 1961 von 1171 Aktiengesellschaften
der Industrie nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Jahr	Anlagevermögen 1)		Umlaufvermögen 2)				
		Anzahl		insgesamt	darunter Sachanlagen, Anzahlungen	insgesamt	Vorräte	Langfristige Forderungen	Kurzfristige Forderungen	Flüssige Mittel
				Mill. DM						
1 - 5	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 171	1960 1961	52 637,7 58 510,6	44 594,1 49 525,3	43 759,7 46 971,7	18 227,3 20 030,9	3 000,2 3 035,1	16 063,6 17 197,6	6 468,7 6 708,1
174	darunter Zementindustrie	15	1960 1961	409,8 503,9	374,0 464,7	204,5 228,5	58,5 74,3	12,9 11,3	66,7 70,4	66,5 72,5
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	41	1960 1961	267,0 302,2	239,5 270,4	282,8 330,9	94,5 95,3	16,1 16,5	122,3 160,9	50,0 58,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	31	1960 1961	260,4 330,2	242,8 302,4	629,7 786,1	113,1 124,7	4,3 4,5	382,2 490,1	130,1 166,8

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Jahr	Jahresverlust	Bilanzsumme 3)	Eigenkapital				
		insgesamt				Grundkapital 4)	Rücklagen einschl. Vermögensabgabe 5)	Sonderwertberichtigungen	Gewinnvortrag	
										Mill. DM
1 - 5	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 171	1960 1961	23,6 49,9	97 050,0 106 097,2	39 542,6 42 527,0	22 516,5 24 713,4	14 161,9 15 010,1	2 805,6 2 742,5	58,5 61,0
174	darunter Zementindustrie	15	1960 1961	- -	617,2 734,3	263,3 317,3	160,9 188,7	95,9 121,9	6,0 6,1	0,5 0,5
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	41	1960 1961	0,7 -	552,1 634,9	243,7 270,5	147,7 162,9	79,6 92,2	14,7 14,7	1,6 0,7
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	31	1960 1961	0 -	894,7 1 121,8	175,7 208,4	108,7 122,0	63,3 82,6	3,1 3,1	0,5 0,7

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Jahr	Fremdkapital					Jahresgewinn	
		insgesamt		Rückstellungen		Verbindlichkeiten				
				Langfristig	Kurzfristig	Langfristig 6)	Kurzfristig			
Mill. DM										
1 - 5	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 171	1960 1961	54 466,3 60 317,2	7 664,8 8 168,1	8 169,2 8 621,7	17 407,8 19 087,5	21 224,4 24 440,0	2 459,7 2 626,4	
174	darunter Zementindustrie	15	1960 1961	330,1 390,4	80,6 84,0	72,8 84,0	64,1 109,3	112,6 118,0	23,0 25,7	
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	41	1960 1961	291,0 344,1	45,3 47,0	54,7 54,5	67,2 90,3	123,8 152,4	16,3 19,1	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	31	1960 1961	702,3 893,4	54,7 64,0	153,3 181,1	112,0 134,1	382,3 514,1	14,3 17,3	

Vgl. WsSta 1962/11.

1) Buchwerte nach Abzug der jeweiligen Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.- 2) Buchwerte nach Abzug der jeweiligen Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen.- 3) Einschl. der sonstigen Aktiven und Passiven.- 4) Nominalbetrag nach Abzug der eigenen Aktien und der ausstehenden Einlagen.- 5) Der Verlustvortrag ist hier abgezogen.- 6) Einschl. Kreditgewinnabgabe abzüglich LA-Gegenposten.

I. Witterungscharakter im November 1962

Das Wetter war im November in den ersten 10 Tagen wechselhaft und mild. Ab Monatsmitte setzten fast im gesamten Bundesgebiet mäßige bis starke Fröste bis zu -15° ein. Die Niederschlagsmenge erbrachte meist nur 35 bis 85 % der Norm. Sie fiel ab Monatsmitte größtenteils als Schnee, der in der dritten Dekade im ganzen Bundesgebiet eine geschlossene Schneedecke von über 10 cm entstehen ließ. In Norddeutschland gab es bis zu 15, im Süden bis zu 24 Frosttage, Eistage bis zu 3 bzw. 3 bis 8 und vereinzelt noch mehr.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes